

RESIDENCE

Das Magazin für Wohnen und Immobilien



Gepflegte Remise

*Ein Rückzugsort
im Herzen der Stadt*

12

Farbenfrohe Villa

*Altes Wohnhaus
erhält neuen Anstrich*

24

Wohneigentum

*Zürcher Immobilientage
im Kongresshaus*

30

IMMOBILIEN

*40 Kauf-/Mietangebote
in dieser Ausgabe*

41



ALTDORF Möbel Bär - DELEMONT Villat Meubles - DISENTIS/MUSTÉR Mobilias Fry - FRIBOURG Boschung Möbel - GEUENSEE Möbel Schaller - GRÜNEN Möbel Siegenthaler
 - HAAG Delta Möbel - HERZOGENBUCHSEE Steffen Raumkonzepte - KÖNIZ/NIEDERWANGEN Sit and Sleep - LA TOUR DE TREME Meubles Kolly - LANGENTHAL WOHN-
 ART Gloor - MONTHY Meubles Pesse - NATERS Raumart - NEUENEGG Mader Interieur - OFTRINGEN Möbel Berger - PAYERNE Meubles Kolly - REINACH Möbel Hunziker
 - RENENS Confortop - ROSSENS Mobilias - ROSSENS Meubles Kolly - SCHÜPFHEIM Möbel Portmann - SEFTIGEN Möbel Rytar - SUGIEZ Meubles Kolly - ÜTENDORF Hänni
 Möbel - VÉTROZ Anthamatten Meubles - WINTERTHUR Pesce Möbel - WÜNNEWILL-FLAMATT Schaller Wohnen - ZÜRICH Wohnhilfe - ZÜRICH Schubiger Möbel

www.leolux.ch • Sessel: **Caruzzo** (Frans Schrofer)



leolux

Stadtflucht und Landliebe

Es sei eine der Folgen der Pandemie, wird gerne behauptet. Müde geworden von Lockdown und Beschränkungen, ziehe es die Menschen aufs Land, heisst es in einigen Analysen zum Immobilienmarkt – wieder einmal. Das Phänomen Stadtflucht taucht anekdotisch immer mal wieder auf. Doch durch die nackten Fakten wird es meist nur schwach gestützt. Die Stadt hat an ihrer Attraktivität nichts verloren.

Zwar gibt es derzeit ausserhalb der Zentren tatsächlich eine grössere Nachfrage, weil Home-Office die Nähe von Wohn- zu Arbeitsort relativiert. Ein Grund ist das (vermutet) höhere Angebot an grösseren Wohnungen in der Agglomeration und auf dem Land. Doch die Wanderungsbewegungen zeigen: Mehrheitlich zieht es uns eher in die Stadt als aus ihr heraus, auch jetzt wieder.

Wie es sich auch inmitten der Stadt wohnlich einrichten lässt, zeigen die drei Beispiele in dieser Ausgabe: ein farbenfroh gestaltetes Bürgerhaus mit Charme, ein lichtdurchflutetes Loft in einem ehemaligen Industriegebäude und ein Architektenhaus, in dem gekonnt alte mit neuer Substanz verbunden wird, stehen im Fokus unserer drei grossen Reportagen.

Anregende Lektüre wünscht Ihnen

David Strohm
Redaktionsleiter «Residence»



PASCAL MORIA

«Residence – Das Magazin für Wohnen und Immobilien»

erscheint viermal jährlich als Beilage der «NZZ am Sonntag»
Ausgabe 1/2022, 8. März 2022

Chefredaktion:
Nicole Althaus (na.)

Redaktionelle Leitung:
David Strohm (dst.)

Redaktion:
Kim Dang (kid.)

Redaktionelle Mitarbeit:
Gerald Brandstätter

Korrektorat:
NZZ am Sonntag

Art Direction:
Claudio Gmür

Bildredaktion:
Sonja Brunner

Koordination:
Daniela Salm

Bildbearbeitung:
Galledia AG

Titelfoto:
Christian Schaulin

Adresse:
NZZ am Sonntag
Residence
Postfach
CH-8021 Zürich
Tel. +41 44 258 11 11
E-Mail residence@nzz.ch
Web residence.nzz.ch

Verlag/Anzeigenverkauf:
NZZone
Neue Zürcher Zeitung AG
Hannes Rothfuss, Product Management
Irene Giordanelli, Account Manager
Falkenstrasse 11, 8021 Zürich
Tel. +41 44 258 16 98
E-Mail sales@nzz.ch
Web nzzzone.ch

Druck:
Swissprinters AG, Zofingen

Auflage:
106 633 Exemplare (Wemf 2021),
davon 20 678 E-Paper

Das Unternehmen NZZ:
Felix Graf, CEO

ISSN 2296-6323

© 2022 Neue Zürcher Zeitung AG

ANZEIGE

WüstundWüst

Exklusives Wohneigentum. Seit 1954.

Ihr Zuhause ist mit vielen Geschichten
verbunden. Behalten Sie
auch den Verkauf in guter Erinnerung.



wuw.ch

EXCLUSIVE AFFILIATE OF
CHRISTIE'S
INTERNATIONAL REAL ESTATE

WÜST UND WÜST AG
KÜSNACHT-ZÜRICH | ZUG | LUZERN

Hallo

TRAUMKÜCHE

Jetzt
gratis Termin
vereinbaren

unter [pfister.ch/kuechenstudio/
kuechenberatung](https://pfister.ch/kuechenstudio/kuechenberatung)



pfister.ch/kuechenstudio


KÜCHENSTUDIO



SPOTLIGHT	6
<i>Erhellender Effekt: Möbel und Accessoires in leuchtenden Farben können eine therapeutische Wirkung entfalten</i>	
STADTHAUS	12
<i>Aus einer alten Remise im Innenhof wird ein modernes Familienwohnhaus</i>	
BEHUTSAM SANIEREN	20
<i>Wie Mieterinnen und Mietern beim Umzug geholfen werden kann</i>	
INTERVIEW	22
<i>Die Soziologin und Planerin Joëlle Zimmerli berät Immobilienverwaltungen</i>	
STADTVILLA	24
<i>Kreativ gestaltet: Ein gutbürgerliches Anwesen erhält einen neuen Anstrich</i>	
ZÜRCHER IMMOBILIEN-TAGE	30
<i>Angebote für Wohneigentum und Neubauprojekte im Überblick</i>	
STADTLOFT	32
<i>Viel Licht und hohe Räume in einem geschichtsträchtigen Industriegebäude</i>	
DAS LETZTE HAUS	82
<i>Wer im Glashaus sitzt: Ein Wohnhaus in Tokio gibt sich radikal transparent</i>	

GALERIE	40
IMMOBILIENANGEBOTE	
<i>Zürich und Region</i>	42
<i>Mittelland</i>	57
<i>Nordwestschweiz</i>	61
<i>Ostschweiz</i>	65
<i>Zentralschweiz</i>	66
<i>Graubünden</i>	72
<i>Tessin</i>	77
<i>Westschweiz und Wallis</i>	80
<i>Ausland</i>	81

FOTOS: JULIA ISHAC, CHRISTIAN SCHAULIN, TEO JAKOB / PIERRE KELLENBERGER



Strahlend hell

18 Komponenten in 20 Farben bilden die Basis für die Leuchtenkollektion «Shades». Designer George Sowden interpretierte dafür den guten alten Lampenschirms in neuen Formen und Material: Mal verspielt, mal technisch, sind diese aus robustem Silikon.
sowdenlight.com

Farbakzente

Die therapeutische Wirkung leuchtender Töne an Kleinmöbeln und Accessoires ist nicht zu unterschätzen. Ob punktuell im Raum platziert oder im wilden Mix, der Effekt ist erhellend

Selbstbestimmt

Deutsche Designtradition in frischem Gewand – die Berliner Marke «Objekte unserer Tage» (OUT) spricht mit nachhaltig, lokal und fair gefertigten Entwürfen eine neue, selbstbestimmte Generation an. Innovativ ist die Liaison von Funktionalität und Ästhetik: Frei von Kitsch, strahlen die Möbel souverän in Tönen wie Aprikosa, Mint oder Schwefelgelb. objekteunserertage.com



In die Kurve gelegt

Dass ein Schnörkel auch auf Minimalisten einen Reiz ausüben kann, beweist die Illustratorin und Künstlerin Ju Schnee. Klar und dynamisch ist ihre Formenwelt, inspiriert von Bauhaus, Memphis, Japans Grafikdesign und Surrealismus. Für das Münchner Keramiklabel Motel a Mioo kreierte sie jüngst eine limitierte Serie von eigenwilligen Vasen und Kerzenständern. motelamioo.com



Wandzeichen

Modular und funktional zeigen sich die Aufbewahrungsmöbel des portugiesischen Designlabels Util. An der «Makers Show» am Supersalone der letzten Milan Design Week stellte die junge Marke ihre Neuigkeiten vor: das «Plié»-Wandregal, die stapelbare Aufbewahrungsbox «KGT» und eine neue Version des Barwagens «Basso» – alles aus pulverbeschichtetem Metall, so wie das ganze bestehende Sortiment. thisisutil.com

FOTOS: PD



Im Anflug

Zu seinem dreissigjährigen Bestehen stellt das Schweizer Atelier Oi die «Collection Tactile» vor, eine limitierte Serie mit sinnlichen Lederobjekten. Das Mobile «Alves» ist ein poetischer Eyecatcher, von Hand am Oi-Hauptsitz in La Neuveville gefertigt. atelier-oi.ch



Purer Pragmatismus

Dass man nicht jedes Mal das Rad neu erfinden muss, ist Usanz im Produktdesign. Oft reichen kleine, feine Änderungen, um einen bekannten Archetypen neu aufzuladen. Für das perfekte Zusammenspiel von Zifferblatt, Zeiger, Indizes und Rahmen der schönen, schlichten Wanduhr «L-Clock» tüftelte Designer Fabian Schwarzerler wohl im Bereich von wenigen Zehntelmillimetern. mauricedemaauriac.ch

Zeitgenossen

Rafael Parga zog es nach dem Architekturstudium in Barcelona ins Engadin, wo er beim Umbau diverser Häuser auch einige neue Interiors und Möbel realisierte. Inzwischen ist Parga in Zürich tätig und entwirft unter anderem für de Sede: den «DS-5250» etwa, einen Beistelltisch aus Metall und Leder. Als Designchef beim Büro Mint Architecture ist er zudem für das Äussere diverser Projekte verantwortlich: das Jelmoli Sports House im Circle am Flughafen Zürich, die Filiale der Bank Zimmerberg in Horgen oder den Geschäftssitz der Basler Kantonalbank zum Thema «Neue Arbeitswelt». mint-architecture.ch

*Redaktion Spotlight:
Kim Dang*



Sinnliche Grundlage

Mit einem Teppich bildet man die Basis eines jeden Wohnraumes – sei es bei den Nomaden in der Wüste oder im Stadt-Loft –, so der Grundgedanke von Rafael Pargas Design für ZigZagZurich. Seine beiden Webteppiche aus Bambusseide stehen sich formal diametral gegenüber: eine kühle, architektonische Abstraktion einer Crèmeschnitte und sinnliche, schwungvolle Pinselstriche. zigzagzurich.com

DAS HUF HAUS

FEELING



Entdecken Sie aussergewöhnliche Architektenhäuser aus Holz und Glas: Mensch und Natur immer auf Augenhöhe.

huf-haus.com/schweiz

Hochwertig | Individuell | Nachhaltig | Wohngesund

 **HUF HAUS**

Das Original · Seit 1912

WANN KLINGELT ES BEI IHNEN?



Sonnerie eines Mehrfamilienhauses, das wir kürzlich verkaufen durften.

Seit zehn Jahren vermarkten wir feine Immobilien aus allen Epochen und für Kunden jeglicher Couleur – am liebsten aber für Leute wie Sie. Nicht auf Knopfdruck, sondern mit maximalem Engagement und so, dass es am Ende in Ihrer Kasse klingelt.

Interessiert? Dann läuten Sie doch einmal bei uns: Tel. 044 915 46 00
oder welcome@fsp.immo



FEINE SCHWEIZER IMMOBILIEN

ERFAHREN SEIT 1939 – GEGRÜNDET 2012

www.fsp.immo



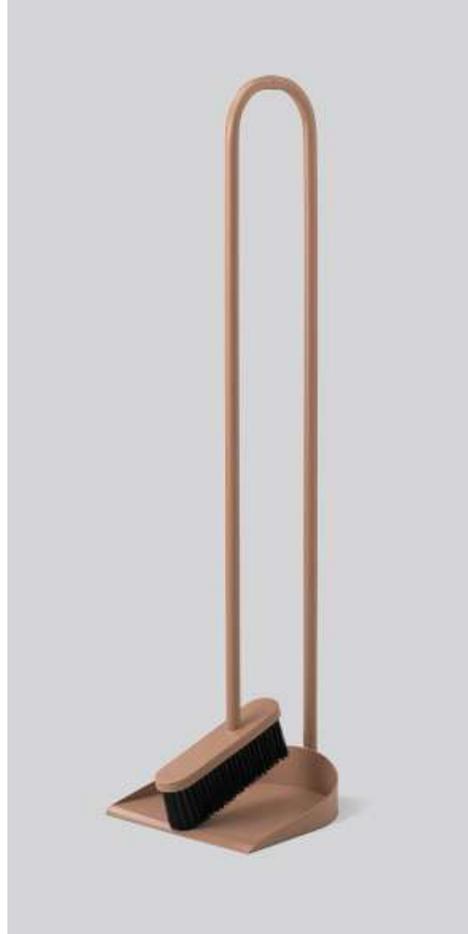
Doppeldecker

Bald zwei Jahre nach seinem hundertsten Geburtstag ist Designer Vico Magistretti (1920–2006) weiter im Gespräch: «Florian» ist die Neuauflage eines Entwurfs von 1989, ein Beistelltisch, der sich flach zusammenklappen und als grafisches Objekt an die Wand hängen lässt. Die neue Version von Acerbis ist aus lackiertem Eschenholz mit kontrastierenden Scharnieren aus Messing. acerbisdesign.com



FOTOS PD

ANZEIGE



Bäseli und Schüfeli

Der elegante Entwurf des norwegischen Designduos Gridy ist stille Alternative zu tosenden Staubsaugern: Grazil und formschön steht das «Cane»-Set wie eine moderne Plastik im Raum. Per Magnet sind Besen und Kehrschaufel miteinander verbunden – allzeit bereit, um im Alltag krümelige Böden achtsam zu fegen.
northern.no

So einfach, so gut

Hochwertige Heimtextilien stehen im Fokus des norditalienischen Herstellers Society Limonta – aber nicht nur. Im Fall von «Rito» aus der Linie «Oltre Society» wird einfach-schlichtes Leinen mit edlem Canaletto-Walnuss-Holz kombiniert: Das Schneidbrett dient zugleich als Brotkorb, zum Servieren und zum Aufbewahren von übriggebliebenem.
societylimonta.com



superba[®]
ATELIER SUISSE

Schweizer
Handwerkskunst

– edel und einzigartig –



Besuchen Sie unseren Showroom in Büron/LU oder einen Fachhändler in Ihrer Nähe.

Mehr dazu unter:

www.superba-ateliersuisse.ch





Die Bauherrschaft:
Architekt Andreas
Bründler und seine Frau
Sandra bewohnen das
Haus mit ihren Kindern.

Linke Seite:
Bodentiefe Fenster
zur Gartenseite
zitieren die ehemaligen
Stalltore. Das Sofa
«Naviglio» stammt von
Arflex, der Couchtisch
«Kono» von Casigliani
und der «Diz»-Chair
von Sergio Rodrigues.

BETONSKULPTUR

*Eine Remise aus dem 19. Jahrhundert in einem idyllischen
Gartenhof in Basel baute Architekt Andreas Bründler
zum Wohnhaus seiner Familie aus – und bewies dabei einen
virtuosen Umgang mit Raum, Licht und Material*

Text: KRISTINA RADERSCHAD Fotos: CHRISTIAN SCHAULIN



Gartenidylle im Hof:
Aus der ehemaligen
Remise ist ein zeit-
gemässer, moderner
Wohnbau entstanden.

Rechts:
Der Blick entlang der
inneren Fassade mit
den Fensteröffnungen
zeigt die ausgeklügelte
Lichtführung. «Das
ganze Gebäudevolumen
sollte von Licht
erfüllt werden», sagt
Andreas Bründler.

Unten rechts:
Ausgang vom Essbe-
reich zum Garten. Die
«Shanghai»-Stühle
am Tisch sind von Inch.



U nweit vom markanten Spalentor, das als historischer Teil der Basler Stadtmauer als Pforte zur Innenstadt diente und auch heute noch den Übergang zur Spalenvorstadt markiert, führt ein schmaler Weg in einen parkähnlichen Innenhof mit altem Baumbestand. Zur Strasse hin abgeschirmt von einer Jahrhundertwende-Bebauung im Stil der Neorenaissance, erscheint der Gartenhof als eine geschützte, ruhige Oase jenseits von Trubel und Verkehrslärm der Stadt.

An seine rückwärtige Begrenzungsmauer schmiegt sich eine Remise, die 1889 zu der vormals auf dem Grundstück befindlichen Villa ergänzt worden war. Diese Remise diente ursprünglich als Dienstgebäude mit Pferdestall, Kutschenraum mit Heuboden sowie einem rudimentären Wohnteil mit Sattelkammer. Die historische Backsteinfassade des Ensembles aus zwei Gebäudeteilen zieren Ecksteine und Friese aus Berner Sandstein.

Der gebogene und geschwungene Ziergiebel aus Holz fiel als markantes gestalterisches Element des Altbaus ins Auge, als ihn Architekt Andreas Bründler und seine Frau Sandra erwarben. Aus den Bögen und



Schwüngen dieses Ziergiebels leitet sich das Kreismotiv ab, das sich wie ein roter Faden durch das neu gestaltete, im Frühjahr dieses Jahres bezogene Wohnhaus der Familie mit zwei Kindern zieht – als runder Mauer-ausschnitt, Fensteröffnung oder Geländerdetail. «Mit diesem harmonischen geometrischen Motiv jenseits der Orthogonalität haben wir die Verbindung geschaffen zwischen dem Vorhandenen und dem Neuen», erklärt der Architekt. «Zwei Gebäudeteile werden hinter der historischen Fassade zu einem zeitgemässen Wohngebäude mit hoher räumlicher Qualität.»

Daniel Buchner und Andreas Bründler haben seit der Gründung von Buchner Bründler Architekten im Jahre 1997 etliche bemerkenswerte Einfamilienhäuser und öffentliche Bauten realisiert. Etwa die puristische Jugendherberge Sankt Alban, das Lofthaus in Basel als Wohnregal aus Beton und Glas oder den Schweizer Pavillon für die World Expo Shanghai 2010 – ein hybri-

des Gebäude, das die Grenzen zwischen Natur und Technik thematisiert.

Klar und archaisch wirken die Innenräume ihrer Bauten. Eine reduzierte Materialität lässt die wenigen, bewusst komponierten Baumaterialien in ihrer Wirkung ganz für sich sprechen. Sie schafft, in Verbindung mit den für Buchner Bründler

typischen offenen Raumzonen, jene schlichten, sinnlichen Räume, die das Büro auszeichnen. So auch beim Umbau der historischen Remise zum Wohnhaus einer vierköpfigen Familie – bei dem eine besondere Herausforderung die schwierige Tageslichtsituation darstellte. «Bedingt durch die beiden Brandmauern, an die sich der Bestandbau im Südosten und Südwesten anlehnt, war das Haus zum Licht komplett geschlossen», sagt Bründler.

Sein Entwurf antwortet darauf mit einer eingesetzten Struktur aus Beton, konzipiert wie ein Haus im Haus. «Das gesamte Gebäudevolumen sollte von Licht erfüllt werden», so Andreas Bründler. «Unser Ziel war es ausserdem, dem Haus eine stärkere, komplexere Räumlichkeit zu geben.» Vertikales Licht aus Oberlichtern im Dach fällt durch kreisförmige Seitenöffnungen in die neu eingesetzte Raumstruktur. So entsteht im gesamten Haus eine angenehme, natürliche Helligkeit – und eine Vielzahl von ganz unterschiedlichen Räumen mit hoher Aufenthaltsqualität.

Das Gartengeschoss des Hauses empfängt den Gast als Einraum, in dem die Bereiche Kochen, Essen und Wohnen offen ineinander übergehen. Die Betonstruktur





Badefreuden am Rundfenster: Die Wanne wurde an Ort und Stelle aus Beton gegossen.

Linke Seite:
Im Dachgeschoss befinden sich Elternschlafzimmer und -bad. Verbunden sind sie über eine Galerie mit zwei zu Waschbecken umgewidmeten Futtertrögen.

Das Schlafzimmer mit einem runden Fenster und einer sehr grossen Dachöffnung gibt den Blick in die Wolken frei. (Bett «Piure» von Christian Tanner).

Linke Seite, kleines Bild:
Arbeitsecke mit Aussicht im ersten Stock.



Die historische Remise war ursprünglich zweigeteilt. Der Gartentisch «Eros» ist ein Entwurf von Angelo Mangiarotti; die Stühle darum, «Chair One», hat Konstantin Grcic gestaltet.

Rechte Seite:

Aufgang zum Bereich der Eltern: Das Oberlicht im Dach erhellt das Treppenhaus und macht es zu einer Art kleinem Atrium.

erscheint hier wie ein überdimensionaler Tisch, unter dem die freistehenden Raumelemente wie Küche, Garderobe oder Gästebad ihren Platz finden. Die bodentiefen Fensteröffnungen zur Gartenseite erinnern an die ehemaligen Stall- und Scheunentore.

Die Schnittstelle zwischen den beiden ursprünglichen Teilen des Bestandsbaus markieren geschwungene Mauervorsprünge beidseitig des zentralen, offenen Kamins. Die Stirnwand des Wohnbereichs öffnet sich über eine grosszügige Verglasung, um viel Tageslicht ins Innere zu holen. Dieser Ausschnitt rahmt den seitlichen Ausblick in den Garten mit Wasserbassin, das im Sommer als Swimmingpool dient.

Die aufwendige Fensterkonstruktion aus zwei Schiebelementen lässt sich komplett öffnen; weit kragt der Betonarm mit Führungsschiene in den Aussenraum aus. Die vor Ort aus Beton gegossene Küchenzeile findet ihren Platz vor einem massgefertigten Multifunktionsmöbel, das die Bibliothek vom Eingangsbereich abschirmt. Hinter seiner Verkleidung aus massiven, geölten Eichenlamellen verbergen sich Küchengeräte und Stauraum. Der seitliche Treppenaufgang führt in einen zentralen Spielflur zwischen den Zimmern der beiden Kinder

im ersten Stock. Die Kinderzimmer orientieren sich zur Gartenseite und sind über Schiebelemente mit dem rückwärtigen Kinderbad auf der einen und dem Gästezimmer auf der anderen Seite verbunden. Runde Fensteröffnungen in der «inneren Fassade» leiten Tageslicht in Bade- und Gästezimmer und machen die komplexe Schichtung des Raumes, die durch das Haus-im-Haus-Konzept entsteht, erlebbar.

Im Dachgeschoss schliessen sich Elternschlafzimmer und -bad an, verbunden über eine Galerie mit zwei zu Waschbecken umfunktionierten Futtertrögen aus den ehemaligen Stallungen. Ein riesiges Dachfenster in Dreiecksform eröffnet den Blick vom Schlafpodest aus direkt in die Wolken.

Um im Obergeschoss mehr lichte Höhe zu schaffen, wurde die Raumdecke der Ebene darunter auf 2,30 Meter gezogen. Im Erdgeschoss dagegen blieb die ursprüngliche Holzbalkendecke erhalten. Die alten Träger wurden freigelegt und die Betondecke zur Zwischenebene aufgedoppelt. Der tragende gespannte Boden wurde als Betonarbeit mit der Anmutung eines Terrazzo ausgeführt. Wandelemente aus Tanne erscheinen wie Intarsien innerhalb der Betonstruktur. Unterschiedliche Betonqualitäten

kamen für die neu eingebauten Elemente zum Einsatz: grauer Beton für die Grundstruktur mit Stützen, Wänden und Trägern, weisser Beton für die Böden, Treppen und Möbelemente. Für die Einrichtung ihres Hauses kombinieren Sandra und Andreas Bründler eigene Entwürfe mit Designklassikern und zeitgenössischer Kunst. Der Esstisch ist ein eigener Entwurf.

Die «Shanghai Chairs» aus Teakholz, massiv, geölt, entstanden in Zusammenarbeit mit Inch Furniture. Im Wohnbereich gesellt sich der «Diz Lounge Chair», ein Entwurf des Brasilianers Sergio Rodrigues, zum «Naviglio»-Sofa von Umberto Asnago (Arflex) und einem italienischen Couchtisch aus den 1980er Jahren. Hinter dem Sofa lehnt ein grossformatiges Gemälde von Thomas Hauri an der Wand, hinter dem Esstisch ein Foto von Daniel Gustav Kramer.

Der Gartenhof ist der Lieblingssort der Familie: Hier wird gespielt, gebaut und gewerkelt, gemeinsam mit Freunden gegessen und gesellig zusammengesessen. Zwei Sitzgruppen – eine direkt vor dem Haus und ein Freisitz auf dem Rasen – dienen wahlweise als schattiger oder sonniger Treffpunkt in dieser idyllischen grünen Oase mitten in der Basler Innenstadt.



Den Schwächsten Sorge tragen

Steht für eine grössere Liegenschaft eine umfassende Sanierung oder sogar ein Ersatzneubau an, müssen Vermieter nicht nur weitreichende finanzielle Entscheide treffen, sondern auch ganz persönliche. Langjährigen Bewohnerinnen und Bewohnern zu kündigen, fällt niemandem leicht. Eine Expertenrunde hat Ansätze für sozialverträgliche Entmietungsprozesse erarbeitet

Die klimagerechte Erneuerung bestehender Gebäude gilt als eine der grossen Herausforderungen unserer Zeit. Die Vorgaben des Bundesrates für den Gebäudesektor bis zum Ende dieses Jahrzehnts und in einem weiteren Schritt bis 2050 lassen sich nur erreichen, wenn ältere Liegenschaften umfassend saniert werden. Für die Substanz heisst das: renovieren, verbessern und ertüchtigen, wo es geht und machbar ist. Nicht selten steht aber auch ein Ersatzneubau zur Diskussion, weil das Alte nicht mehr sinnvoll zu reparieren ist, weil ein neues Haus mehr Platz bietet oder ein Neubau sich schlicht besser rechnet.

So lässt sich nicht immer verhindern, dass Mieterinnen und Mieter ihre Wohnungen verlassen müssen. Die dafür notwendigen Kündigungen und die Suche nach einer neuen Bleibe stellen insbesondere ältere Menschen und Personen mit finanziell beschränktem Wohnbudget vor Herausforderungen. Eine bedeutende, nicht leicht zu lösende Aufgabe stellt sich aber auch für die Eigentümerschaft und deren Hausverwaltungen. Medienberichte von Massenkündigungen lösen Reputationsrisiken aus. Nicht selten schalten sich auch Mieterverband und Politiker ein. Häufig gehen solche Fälle vor

die Schlichtungsbehörden und auch vor Gericht.

Der Mieterverband verweist auf die Möglichkeit, eine Erstreckung des Mietverhältnisses zu verlangen. Gibt es keine Einigung, lässt sich die Kündigung bei der Schlichtungsbehörde als missbräuchlich anfechten. Ob und wie lange das Mietverhältnis erstreckt wird, ist meist eine Ermessensfrage.

Abgewogen werden dabei die Interessen beider Seiten. Ist ein Bau- oder Sanierungsprojekt zum Zeitpunkt der Kündigung noch nicht ausgereift, kann diese als missbräuchlich eingestuft werden. Ungültig sind Kündigungen von Hauskäufern, die nach einer Handänderung noch nicht im Grundbuch eingetragen sind.

Praktische Umzugshilfen

Erneuerungen und Entmietungen sind langfristige Prozesse. «Wenn Mieter frühzeitig und transparent informiert werden, können sie sich auf die anstehende Veränderung einstellen und auf die Kündigung und Wohnungssuche vorbereiten», sagt Pascal Stutz, Geschäftsführer von SVIT Zürich. Ältere und langjährige Mieter, die über wenig Erfahrung mit dem Wohnungsmarkt verfügen, sollten an die Hand genommen und bei der Suche nach etwas Neuem beglei-

tet werden, findet der Vertreter von SVIT, dem Verband der Immobilienwirtschaft.

Stutz gehört zu den Initianten des Programms «SVIT Senior», das sich auf Beratung und Hilfestellung beim Thema Wohnen für Menschen im Alter im Grossraum Zürich konzentriert. Wie der SVIT versuchen auch andere Verbände, Beratungsstellen und spezialisierte Dienstleistungsfirmen im Härtefall Lösungen für Betroffene und Angehörige zu finden. Zum Teil leisten sie sogar praktische Umzugshilfe. Beratungsgespräche bieten zum Teil auch die sozialen Dienste der Gemeinden an.

Um Eigentümern Hinweise für möglichst sozialverträgliche Entmietungsprozesse zu geben, hat ein runder Tisch mit Pro Senectute, der SVIT und der Age-Stiftung unter der Leitung der Soziologin Joëlle Zimmerli einen «Orientierungsrahmen» erstellt (siehe Tabelle rechts). Diese Handlungsanleitung zeigt auf, welche Entscheidungen Eigentümer treffen müssen, wie Liegenschaftsverwaltungen ihre Mieter unterstützen können und welche Optionen den Mieterinnen und Mietern bleiben.

«Es gibt keinen festen Weg für Entmietungen. Das ideale Vorgehen für eine Liegenschaft hängt von der Situation auf dem Wohnungsmarkt, der Zusammensetzung der



GETTYIMAGES

Mieterschaft, der Grösse des Projekts, der Verfügbarkeit von Ersatzwohnungen, der Risikotoleranz und der Kommunikationskultur der Eigentümerin ab», sagt Zimmerli, die in Zürich ein Beratungsbüro leitet und schon eine Reihe von Studien zum Thema Wohnen und Alter durchgeführt hat.

Unterstützung und Transparenz

Zwei Aspekte seien für seniorenfreundliche Entmietungsprozesse besonders wichtig: der Zeitpunkt der Information und die Unterstützung der Betroffenen. Eigentümer und Liegenschaftsverwaltungen sollten ihre Mieterinnen und Mieter deshalb so früh wie möglich über ein Bauprojekt informieren – am besten bereits ab dem Zeitpunkt der Entscheidung zum Ersatz einer Wohnsiedlung, sagt Zimmerli. So hätten langjährige Bewohnerinnen und Bewohner eines Gebäudes genügend Zeit, sich auf einen Wohnungswechsel einzustellen. Sie können in eigener Verantwortung und im eigenen Tempo eine neue Wohnung suchen.

Die Erfahrung zeigt: Im Gespräch zwischen der Liegenschaftsverwaltung, den Betroffenen oder ihren Angehörigen und den weiteren Kooperationspartnern kann für fast jeden Fall eine Lösung gefunden werden. *David Strohm*

Umsichtig vorgehen bei Leerkündigungen

Schritte/Massnahmen

Inhalt

Erstinformation an Mieterschaft

Die Eigentümerin legt die Karten auf den Tisch und kann ab dem Zeitpunkt kommunizieren und Massnahmen auslösen. Zeitpunkt so wählen, dass Mieter sich mit Vorlauf auf die bevorstehende Kündigung einstellen können.

Anpassungszeit gewähren

Mieter brauchen Zeit, um sich mit dem Auszug und dem Wechsel des Wohnumfelds auseinanderzusetzen. Je transparenter und verbindlicher informiert wird, desto leichter fällt es Mietern, sich mit der Situation abzufinden und auf Wohnungssuche zu gehen.

Fristerstreckung

Viele Mieter nutzen das Recht auf Erstreckung als Sicherheit, ziehen aber fristgerecht oder sogar frühzeitig aus, sofern sie eine passende Wohnung finden. Je früher sie auf Wohnungssuche gehen, desto grösser ist die Chance auf eine passende Lösung.

Begleitung

Nicht alle Mieter sind mit der Wohnungssuche gleich gut vertraut. Viele Mieter finden selbst eine Wohnung. Andere können bei Wohnungssuche, Vorrang bei Wohnungsangeboten und mit Hotlines unterstützt werden.

Kündigung

Bei Kündigungen deutlich mehr Zeit gewähren, als gesetzlich vorgegeben. Kommunikation und Auszugstermin müssen aufeinander abgestimmt werden.

Härtefälle

Mieter mit kleinem Budget, schlechten Referenzen oder gesundheitlichen Beschwerden haben Mühe, eine adäquate Wohnung zu finden. Beratungsstellen und Dienstleister begleiten Härtefälle von der Wohnungssuche bis zum Einzug in eine neue Wohnung.

Temporäre Mietverhältnisse

Um Leerstand bei Entmietungsprozessen zu reduzieren, können Wohnungen mit befristeten Verträgen vermietet werden. Bei der Vermietung sollten flexible und mobile Zielgruppen angesprochen werden.

Quelle: Age-Stiftung, Pro Senectute, SVIT, Zimraum



«Es braucht persönliche Gespräche»

Vor allem für ältere Menschen ist die Begleitung bei der Suche nach einer neuen Wohnung wichtig, sagt Soziologin Joëlle Zimmerli

Residence: *Erneuerung und Verdichtung des Gebäudebestands gehören im Kampf gegen den Klimawandel zu den grossen Herausforderungen unserer Zeit. Doch der Prozess geht langsam. Was bremst die Entwicklung?*

Joëlle Zimmerli: Die Gründe sind vielschichtig: Viele Gebäude befinden sich im Lebenszyklus nicht in einer Erneuerungsphase. In der Baubranche fehlen Kapazitäten. Hinzu kommen komplexe und langwierige Planungsprozesse und Unsicherheiten: Politik und Bevölkerung sind wachstums müde und wollen Bestehendes erhalten. Das zeigt sich gerade auch am zunehmenden Widerstand gegen Entmietungsprozesse.

Langjährigen Bewohnerinnen und Bewohnern die Kündigung auszusprechen, gehört zu den schwierigsten Aufgaben für verantwortungsvolle Vermieter. Wer ist besonders betroffen und benötigt mehr Aufmerksamkeit?

Statistiken zeigen, dass in Liegenschaften mit günstigen Mieten, die in den Erneuerungszyklus kommen oder abgebrochen werden sollen, viele junge Menschen leben. Diese sind aber in der Regel flexibel, kennen die Verhältnisse auf dem Mietwohnungsmarkt und können sich mit der Situation besser arrangieren. Aufmerksamkeit benötigen langjährige Bewohnende, die einen star-

ken emotionalen Bezug zur Wohnung und wenig Erfahrung mit der Wohnungssuche haben. Mehr Aufmerksamkeit benötigen auch Personen mit beschränkten finanziellen Möglichkeiten, für die es auf dem freien Markt an vielen Orten kaum noch Angebote gibt.

Welche Ansätze gibt es, um bei Kündigungen sozialverträglich vorzugehen?

Für Betroffene ist Planungssicherheit wichtig. Langjährige, gerade ältere Mieterinnen und Mieter benötigen Zeit, sich mit der Situation abzufinden und sich mit der Wohnungssuche auseinanderzusetzen. Je früher sie von den Absichten einer Kündigung wissen, desto freier können sie handeln. Idealerweise informieren Eigentümerinnen das erste Mal, kurz nachdem sie den Entscheid für eine Erneuerung gefällt haben, die nicht im bewohnten Zustand durchgeführt werden kann. Das ist in der Regel lange vor der effektiven Kündigung.

Vor allem ältere Menschen brauchen Hilfestellung. Wie lässt sich diese organisieren?

Eigentümerinnen und Liegenschaftsverwaltungen können sich Kooperationspartner suchen. Grundsätzlich gilt: Es braucht persönliche Gespräche. Manchmal reicht es,

wenn Angehörige von älteren Mieterinnen und Mietern in die Wohnungssuche eingebunden werden. Bei grösseren Vorhaben können soziale Institutionen oder die sozialen Dienste der öffentlichen Hand einbezogen werden, die ältere Mieterinnen und Mieter neutral beraten und bei der Wohnungssuche, bei finanziellen Fragen oder beim Umzug unterstützen können.

Sie haben einen runden Tisch initiiert, an dem verschiedene Akteure zusammenkamen und Empfehlungen erarbeitet wurden. Was oder wer gab dafür den Anstoss?

Den Anstoss gaben die Erkenntnis aus einem Forschungsprojekt, dass die Prozesse von Liegenschaftsverwaltungen nicht auf die besonderen Bedürfnisse von Seniorinnen und Senioren ausgerichtet sind, sowie die Bereitschaft aus der Immobilienwirtschaft, hier nach guten Lösungen für möglichst viele Mieter zu suchen.

Interview: David Strohm

Joëlle Zimmerli ist Geschäftsführerin der Beratungsfirma Zimraum in Zürich. Die promovierte Soziologin ist Autorin zahlreicher Studien zur Stadt- und Arealentwicklung und Expertin für immobilienrelevante Themen.



Neueheit Hive

Gefässe, die sich für die Bepflanzung mit grösseren Pflanzen eignen, sind gefragt. Die letzten Hitzesommer haben gezeigt, wie wichtig schattenspendende Pflanzen auf Plätzen, in Höfen, auf Terrassen und Balkonen sind.

Mit einer Höhe von 70 cm und einem Durchmesser von 80 cm ist Hive ein Pflanzgefäss, das sich besonders gut für grosse Pflanzen eignet und durch seine spezielle Form und die wellige Oberfläche auch eine eigene ästhetische Qualität ausstrahlt.

www.eternit.ch | www.eternit-gardenanddesign.ch

eternit®

SCHNELL AUS DEM HÄUSCHEN: IMMOBILIE LEICHT VERKAUFT.

**Verkauf, Bewertung, Beratung:
Fragen Sie Ihre Experten
für Immobilien.**

Partnerunternehmen
alaCasa.ch
Experten für Wohneigentum

SVIT

Elliscasis Immobilien GmbH
8620 Wetzikon
www.elliscasis.ch

seit 1998
**ellis
casis**



METAMORPHOSE EINER VILLA

*Das Zürcher Büro ILAI holt ein Wohnhaus aus den
1920er Jahren in die Moderne – mit verspielten
Ideen, klarer grafischer Sprache und Liebe zum Detail*

Text: ANDREA ESCHBACH Fotos: JULIA ISHAC

Linke Seite:
«Zierde der Gegend und Muster heimatlicher
Baukunst»: Wohnhaus im Quartier Hirslanden.



Ein Blick zurück nach vorn: «Zürich ist um ein vorbildliches Wohnquartier reicher. Droben im Kapf, an der nach der Burgwies abfallenden Lehne des Zürichberges, dort, wo die Witikonstrasse beim Bergheim nach dem Stöckentobel abbiegt, entstand in jüngster Zeit eine Einfamilienhauskolonie, die als ein Muster heimatlicher Baukunst und als eine Zierde der Gegend bezeichnet werden darf», schrieb die «Neue Zürcher Zeitung» im Jahr 1913 über die Siedlung «Im Kapf». In Hirslanden, im Zürcher Stadtkreis 7, entstand Anfang des letzten Jahrhunderts eine Gartenstadt, die Behaglichkeit und familiäre Privatheit atmete – und das Einfamilienhaus als Gegenmodell zur verpönten Mietskaserne der Innenstadt propagierte.

Wie an einer Perlenschnur reihen sich diese Villen seither aneinander. Das Haus «Cora», auf einer kleinen Anhöhe gelegen und von einem terrassierten Garten eingrahmt, blickt über die ganze Stadt. Erbaut wurde es 1923 vom Zürcher Baumeister Otto Bickel, der in einer Zeit der Wohnungsnot dem gehobenen Mittelstand zu «standesgemäsem» Wohnen verhelfen wollte. Seine Villen zeichnen sich allesamt durch Grosszügigkeit, Symmetrie und Liebe zum Detail aus.

Als die neuen Besitzer, ein junges Paar, die Villa erwarben, war es längere Zeit nur wenig bewohnt gewesen. «Uns war klar, dass eine Renovation des ganzen Hauses nötig war, welche die sanitären und elektrischen Anlagen, Küchen, Bäder, sämtliche Wände und Böden umfasste. Es war uns aber auch wichtig, ein kreatives, aussergewöhnliches Design einfließen zu lassen.»

Ideen für zeitgenössisches Wohnen

Den Auftrag, die Villa in die Neuzeit zu katapultieren, vergab das Paar an das Zürcher Büro ILAI. Rund acht Monate lang baute Architektin Iela Herrling die Villa um: «Wir wollten die Grundessenz des Hauses erhalten, aber dem Bau neues Leben einhauchen.» Das Raumprogramm wurde völlig überdacht: Durch den Abbruch diverser Wände und das Einfügen neuer Öffnungen verliehen sie den Räumen eine neue Grosszügigkeit und beeinflussten den natürlichen Lichteinfall im Innern.

«Wir wollten keine kleinen Kämmerchen, sondern zeitgenössisches Wohnen ermöglichen.» Besonderes Augenmerk galt den Oberflächen: Wo zuvor dunkles Holz vorherrschte, dominiert nun Weiss mit fröhlichen Farbakzenten und grafischer

Formensprache. Schon das Entrée ist ein wahrer Eyecatcher.

Schwarz-weiße Fliesen und eine gelbe bogenförmige Wandmalerei bieten einen warmen Empfang. Der Bogen ist eine Reminiszenz an den Rundbogen, der in den Wohnbereich führt, sowie an die Bogenfenster im Wohnzimmer. Die ehemals dunkelbraune, reliefartige ausgebildete Holzdecke des Durchgangs gewinnt nun in strahlendem Weiss optisch an Höhe. Es war eine Herausforderung an die Handwerker.

«Das Ausmalen des Holzreliefs war eine Geduldsarbeit für unsere tollen Maler», sagt Iela Herrling. Vom Entrée aus gelangt man in Wohnzimmer und Küche. Schiebetüren mit schwarzen Stahlrahmen und Riffelglas schirmen beide Bereiche ab. Schönes Detail: Der Handgriff ist wie eine Halbscheibe geformt. Im Kontrast zu diesem kühlen Look steht ein mit floralen Motiven versehenes Heizungsgitter – als Hommage an die Vergangenheit des Hauses restaurierten die Architekten das Jugendstil-Objekt in einem glänzenden Goldton.

Persischer Salon mit Butzenfenstern

Im Erdgeschoss wurde die Kleinteiligkeit der Räume beseitigt, die Küche öffnet sich neu zum Wohnzimmer hin. Die Küchenmöbel wurden von den Zürcher Möbelschreibern Gregory Clan gefertigt – sie bestechen mit geschwungener Formensprache, grünblauen holzverleimten Oberflächen und einem Terrazzo-Feinsteinzeug für die Ablagen. Die schwarzen Wandleuchten von Serge Mouille bringen Fifties-Flair in die Küche. Küchen- und Wohnzimmerboden sind mit Buchenparkett verlegt – im Wohnzimmer glänzt das Original-Berner-Parkett, in der Küche wird es ergänzt um eine neue Version. Das Wohnzimmer erweitert sich auf die vorher kaum nutzbare Veranda hin. Zwei neue Bögen geben dem Wohnraum Licht und Komplexität.

Die Butzenfenster wurden restauriert, eine handgemalte Seidentapete mit Motiven aus dem persischen Heldenepos «Buch der

Linke Seite oben:

Eine Hommage an die Herkunft der Besitzerin: Das Wohnzimmer öffnet sich hin zum persischen Salon.

Linke Seite unten links:

Liebe zur Geometrie: Bunte Halbkreise und Kreise setzen in der Gästetoilette Akzente im Memphis-Stil.

Linke Seite unten rechts:

Rosaroter Traum: Das neue Bad lädt mit glamourösem Look zu einer Runde Wellness ein.

«ILAI für Architektur»

Iela Herrling (*1978) studierte Architektur an der Accademia di Architettura in Mendrisio und an der East London University in den Ateliers von Peter Zumthor, Adam Caruso, Peter St. John und Aires Mateus. Nach dem Diplom 2004 arbeitete sie für Herzog & de Meuron in London und Basel als Projekt-/Teamleiterin an verschiedenen Projekten und Wettbewerben.

Adi Heusser (*1974) studierte Architektur an der Accademia di Architettura in Mendrisio & der ETH Zürich in den Ateliers von Prof. Peter Zumthor & Adam Caruso / Peter St. John. Nach dem Diplom 2004 arbeitete er bis 2006 in London als Projektarchitekt für Rundell Associates und Duggan Morris Architects. Im Jahr 2007 eröffneten Herrling und Heusser ihr gemeinsames Büro ILAI in Zürich.
Andrea Eschbach



Oben:
Cooler Look: Das Treppenhaus schmückt eine Leuchte, mitgebracht von einer Reise nach Kapstadt.

Unten links:
Küche mit Fifties-Flair: Einbaumöbel mit grünblauen Oberflächen und Terrazzo-Steinzeug für die Ablagen.

Unten rechts:
Inspiration Glas: Designobjekte aus der Sammlung von Iela Herrling.

Rechte Seite:
Eyecatcher in strahlendem Gelb: Im Entrée gibt es ein warmes Willkommen.

Könige» der Designerin India Mahdavi und ein Pouf mit bunten Seidenfransen aus der Feder von Lorenza Bozzoli verweisen auf die iranische Herkunft der Hausbesitzerin. «Wir haben den Raum den persischen Salon getauft», sagt Herrling.

Eine Treppe mit Geländer – dessen barocker Schwung durch weiße Farbe abstrahiert wurde – führt an einer Gästetoilette vorbei ins obere Geschoss mit den privaten Räumlichkeiten. Die Gästetoilette ist klein, aber sehr fein: Das alte Lavabo aus dem Bestand wurde übernommen, in liebevoller Handarbeit restaurierte Herrling eine kleine Leuchte, die nun über dem kreisrunden Spiegel den Raum erhellt. Schwarz-weiße Fliesen und gelbe Akzente an der Tür und an der Wand über dem WC lassen an den Memphis-Stil denken, der gerade ein Revival feiert. «Memphis begleitet mich seit meinem Elternhaus», sagt die Architektin.

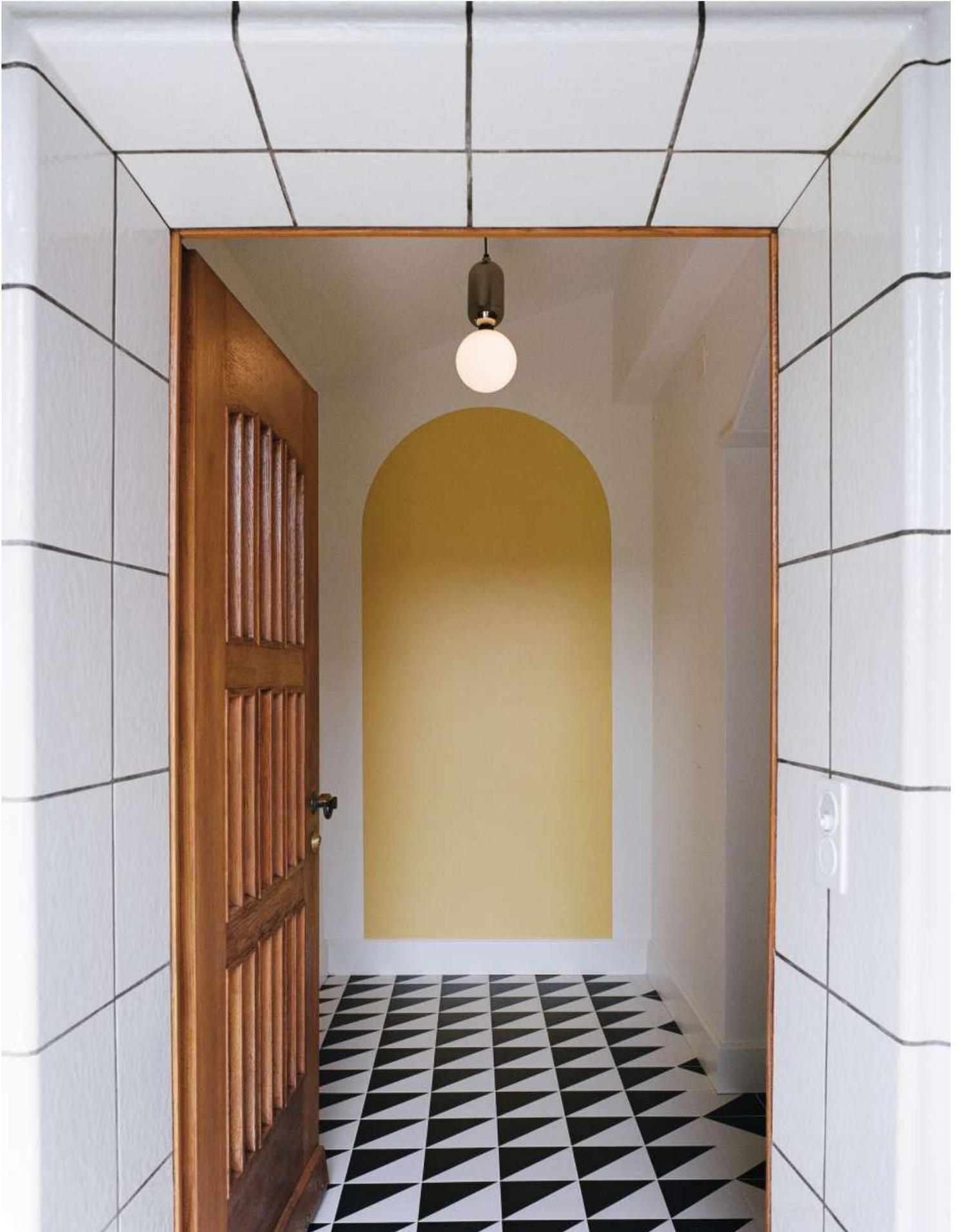
Verspielte Details prägen das Obergeschoss. Die Holzböden sind hier hellgrau gestrichen. Ein aufgemalter Halbkreis führt vom Ankleidezimmer in den Schlafbereich. Auch hier wurden Schreinermöbel eigens angefertigt. «Im Schlafzimmer wünschte sich die Bauherrschaft Ferien-Feeling», sagt

Iela Herrling. Und so versah sie die weiße Wand hinter dem Bett mit einer Wandmalerei aus stilisierten grauen Markisen. Im nebenan gelegenen Arbeitszimmer schafft unter den Dachschrägen ein Einbaumöbel Ordnung. Das ehemals gelbe Bad wurde in eine Badeoase verwandelt: Rosarote Wandfliesen treffen auf einen Bogen in gleicher Farbe, der die Badewanne rahmt.

Die Böden bilden mit schwarz-weißen Fliesen ebenso wie die schwarzen Einbaumöbel und Armaturen einen strengen Gegenpart zum Rosaton. Der Hang der ILAI-Architekten zur Farbe findet sich auch im Gartengeschoss wieder: Dort lädt nun eine Gästesuite im vormals feuchten Keller zu einem gemütlichen Besuch ein. Ein blauer Halbkreis zieht sich hier über eine Ecke des Raums, das neu eingefügte Gästebad verschönern ein ellipsenförmiger Spiegel und weiße Fliesen mit Fugen in Terracotta und Blau.

Seit dem vergangenen Mai residieren nun die neuen Besitzer im Haus am Kapfsteig: «Die perfekte Auswahl und Abstimmung der Farben und Formen passend zur Architektur des Hauses gefallen uns jeden Tag von neuem», sagen sie.





Zürcher Immobilien-Tage

*Wohneigentum und Neubauprojekte aus erster Hand:
Die SVIT Immobilien-Messe bietet direkten
Kontakt zu Projektentwicklern, Immobilienanbietern
und Maklern sowie zu Unternehmen und
Verbänden aus der Branche. 18.–20. März 2022,
Kongresshaus Zürich*

Die SVIT Immobilien-Messe ist für Wohninteressierte die erste Anlaufstelle zu führenden Immobilienanbietern im Grossraum Zürich. Wer auf der Suche ist nach Wohneigentum oder Erstvermietungsobjekten, wird hier fündig. Das Angebot umfasst darüber hinaus Bestandesimmobilien und Objekte, die sich noch im Planungsstadium befinden. Auf der anderen Seite nutzen die Aussteller, darunter Bauträger, Projektentwickler und Vermarkter, die Plattform, um sich den Interessierten persönlich zu präsentieren und als Ansprechpartner zur Verfügung zu stehen.

Im Wirtschaftsraum Zürich mit seiner intensiven Bautätigkeit haben die Zürcher Immobilien-Tage in der Agenda der Branche und beim Publikum ihren festen Platz. Sie vereinen drei eingeführte Anlässe: die SVIT Immobilien-Messe, die in diesem Jahr bereits zum zwölften Mal ausgetragen wird, der SVIT Digital Day und der Digital Kompass Schweiz.

Erstmals finden diese Veranstaltungen am gleichen Wochenende und am gleichen

Ort statt – unter dem Dach des frisch sanierten Kongresshauses Zürich. Dieser Standort bietet ein bekanntes und günstig gelegenes Ausstellungsgelände.

Der Termin im März liegt zudem in der Jahreszeit goldrichtig. Denn im Frühjahr ist das Publikumsinteresse für Bauprojekte und Immobilien erfahrungsgemäss besonders gross. Besucher und Aussteller werden wiederum vom V-Zug/Herzog-Bistro kulinarisch und kostenfrei verwöhnt.

Die Messe und ihr Begleitprogramm werden nicht nur als Ausstellung wahrgenommen, sondern auch als effiziente Austausch-Plattform für Wohninteressierte im Grossraum Zürich. In der Vergangenheit besuchten jeweils rund 4000 Personen die Messe, die Gelegenheit bietet, sich über neue Projekte, aber auch über aktuelle Themen im Immobilienbereich zu informieren, Kontakte zu knüpfen und die Stimmung auf dem Immobilienmarkt zu spüren.

Viele Besucherinnen und Besucher nutzen die Möglichkeit, sich über das gegenwärtige Angebot an Miet- und Kaufobjekten im

Raum Zürich zu erkundigen, konkrete Anfragen zu stellen oder Reservationen für Projekte und Objekte zu tätigen.

Ein weiteres Highlight der Zürcher Immobilien-Tage ist der SVIT Digital Day am Freitag, 18. März 2022, der in einem eigenen, aber räumlich verbundenen Ausstellungsbereich stattfindet. Diese Tagesausstellung, an der sich Anbieter, Anwender und Interessierte austauschen können und den direkten Kontakt zu den Softwareentwicklern der digitalen Angebote suchen, findet bereits zum dritten Mal als Fachmesse für Profis und Akteure der Immobilienbranche statt. Sie steht aber auch den Besucherinnen und Besuchern der Immobilienmesse offen.

Rund 40 Aussteller präsentieren dabei die neusten Softwareapplikationen für die Immobilienbranche. Im Rahmenprogramm des SVIT Digital Day finden sich zudem eine Reihe von praxisorientierten, frei zugänglichen Fachreferaten, sowie die Präsentation eines Digitalen Kompasses für die Immobilienbranche (siehe rechts).



NZZ-FOTOGRAFENT-TEAM

Frisch renoviert: Das Kongresshaus Zürich als idealer Veranstaltungsort direkt am See.

SVIT Immobilien-Messe

- SVIT Immobilien-Messe 2022
- Freitag, 18. März, bis Sonntag, 20. März 2022
- Öffnungszeiten: Freitag, 12 bis 19 Uhr
Samstag und Sonntag, 11 bis 17 Uhr
- Kongresshaus Zürich, Claridenstrasse 5, 8002 Zürich. ÖV: Zürich Bürkliplatz, diverse Parkhäuser in der Nähe.
- Website: www.zuercher-immobilien-tage.ch

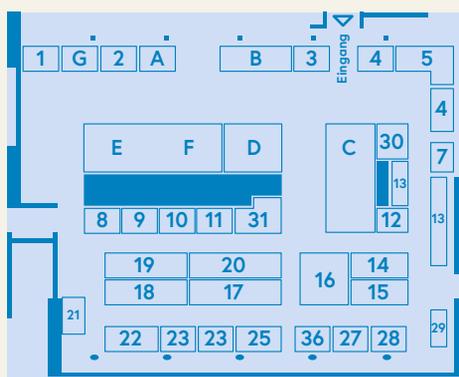
Ausstellerverzeichnis/Hallenlayout

- **A** ImmoScout24
- **B** Sunrise UPC
- **C** Lerch & Partner Generalunternehmung
- **D** Raiffeisen
- **E** V-Zug
- **F** Herzog Küchen
- **G** ImmoInvest

- **1** SVIT Zürich
 - **2** Sunreflex Frontwork
 - **3** Revox Schweiz
 - **4** Crowdhouse
 - **5** CSL Immobilien
 - **6** Belle Immo
 - **7** «Minergie» / Baudirektion Zürich
 - **8** HEV Zürich
 - **9** Noch offen
 - **10** onOffice Swiss
 - **11** Immotrailer.ch
 - **12** Home Staging Verband Schweiz (HSVS)
 - **13** Immobilienwerkstatt / Blaser Gränicher
 - **14** Früh Immobilien
 - **15** Markstein Zürich
 - **16** ADT Innova Immobilien und Verwaltung
 - **17** Stadt Schlieren / Limmatstadt
 - **18** Intercity Vermarktung / Wüst und Wüst
 - **19/20** Engel & Völkers
 - **21** Lifestyle Immobilien
 - **22** Künzler Immobilien / Jost Service
 - **23/24** noch offen
 - **25** Walde Immobilien
 - **26** Legrand (Schweiz)
 - **27/28/29** Noch offen
 - **30** MW Home Staging / Realsmart Immo
 - **31** SwissCaution
- (Änderungen vorbehalten)

Digitaler Kompass

Mit einer Innovation, dem Digital Kompass Schweiz, begleitet der SVIT Zürich die Immobilienbranche auf dem Weg in die digitale Zukunft. Der Kompass bietet als interaktiver Ratgeber Handlungsempfehlungen für konkrete Lösungen und zeigt Beispiele von effizienten Software-Anwendungen und Schnittstellen auf. svit-digital-kompass.ch





***Eine beeindruckende
Raumhöhe, lange
Fensterbänder und
eine inspirierende
Einrichtung: In diesem
lichtdurchfluteten Loft
lässt es sich leben.***

WENIGER IST MEHR

Wer sich ein Leben lang mit Kunst und Kultur, mit Musik und Theater beschäftigt, zeigt das gern auch in seinem Lebens- und Einrichtungsstil – wie hier, in einem geschichtsträchtigen Industrieloft in der Uhrenstadt Biel

Text: GERALD BRANDSTÄTTER

Fotos: PIERRE KELLENBERGER

Am nordöstlichen Ende des idyllischen Bielersees gelegen, verbindet Biel den frankophilen Charme der Romandie mit der meist pragmatischen Haltung der Deutschschweiz. Biel ist vor Le Locle, Grenchen und La Chaux-de-Fonds das wichtigste Zentrum der Schweizer Uhrenindustrie und wird unter anderem aufgrund des Hauptsitzes der Swatch Group und des Produktionsbetriebs von Rolex gern als Uhrenweltmetropole bezeichnet.

Die Fertigung von Zeitmessern hat denn auch Spuren in der Geschichte und der örtlichen Architektur hinterlassen. So beispielsweise die Firma Louis Brandt & Frère: Nach dem Tod des Gründers verlagerten seine Söhne die Produktion 1880 von La Chaux-de-Fonds nach Biel, wo sie die Fertigung von Uhren aus Einzelteilen aufnahmen. 1903 wurde die Firma Louis Brandt & Frère zu Omega und das Fabrikationsgebäude in Biel später einer neuen Nutzung zugeführt. Wo früher Uhrenteile zusammengesetzt und in Präzisionsarbeit

montiert wurden, wohnt mittlerweile ein ehemaliger Opernsänger.

Sein Loft liegt in der einstigen Uhrenmanufaktur Louis Brandt & Frère. Nach beruflich aufregenden Jahren in verschiedenen Opern- und Theaterhäusern beschäftigt sich der vielgereiste Hausherr heute mit Konfliktmanagement, ist Geschäftsführer der Bichsel Consulting und wohnt an seinem neuen Ausgangsort Biel.

Der Loft beeindruckt durch die Raumhöhe, die langen Fensterbänder und die Fülle an Tageslicht. Seine Weite ohne eingende Wände lässt den Blick umherschweifen und immer wieder neue Details entdecken. Stimmiges Licht, der Duft von frischgebrühtem Kaffee, eine Anekdote über eines der Gemälde an der Wand, die aus der Galerie von Bob van Orsouw stammen, und erlesene Designmöbel vom Einrichtungsfachgeschäft Teo Jakob.

Der Loft und sein Bewohner strahlen Kreativität aus und haben viele Geschichten auf Lager. Der weisse, neutrale Raum wirkt als ideale Kulisse für die auserlesene Ein-



*Die anthrazitfarbene
Küchenzeile ist zentral
an der stirnseitigen
Wand platziert. Sie ist
das einzige fix einge-
baute Möbel.*

Rechts:
*Ein grossformatiges,
expressives Gemälde
empfängt gleich beim
Eingang die Besucher
und Besucherinnen.*

Unten:
*Ausgewählte
Accessoires – alt
und neu – ergänzen
die Möblierung mit
zahlreichen Klassikern.*





richtung. Unter den Möbeln und Wohnaccessoires sind zahlreiche Klassiker zu finden. Auf den ersten Blick scheint die Einrichtung ein Konglomerat aus verschiedensten Stilen, Materialien und Epochen zu sein. Doch jedes Stück erzählt eine Geschichte und hat einen Platz im Leben des Hausherrn. «Weniger ist mehr, gerade auch beim Wohnen, daher sprechen die ausgesuchten Dinge hier umso mehr zu mir», betont er.

Offenheit ohne Kompromisse

Bereits beim Eingang kommuniziert ein grossformatiges, expressives Gemälde, dass hier ein liberaler Geist wohnt. Um die Ecke in den grossen, offenen Raum führt die Besuchenden das geölte Parkett, das die gemeinsame Basis für die unterschiedlichen Bereiche des Lofts bildet. Eingang, Essen, Kochen, Wohnen und Schlafen sind um einen Block arrangiert, der die Erschliessung und das Bad mit WC beinhaltet.

Dem Entrée folgt der Essbereich mit offener Küche. Die anthrazitfarbene Küchenzeile ist zentral in der stirnseitigen

Wand platziert, der einzigen ohne Fenster, und schliesst auf beiden Seiten mit je einem Hochschrank ab. Regale komplettieren die Wand, zur überhohen Decke hin wie auch zu den rechts und links verlaufenden Fensterbändern.

Backenzähne als Couchtisch

Vor der Küche lädt ein Esstisch mit Gestell aus Rohstahl zum Essen und Plaudern ein. Die in vier verschiedenen Farben ausgesuchten Eames-Stühle setzen dabei bunte Akzente; ihre organische Form kontrastiert mit dem kubischen Stahltisch in Schwarz. Dem Essbereich folgt der eigentliche Wohnbereich mit grosszügigem Sofa und gegenüber platziertem Freischwinger-Sessel.

Darin entspannt der Hausherr und vertieft sich in seine Manuskripte, Partituren und Bücher. Der Stahlrohr-Sessel definiert den Wohnbereich mit einem Statement der absoluten Leichtigkeit. Dazwischen ersetzen zwei «Backenzähne» aus Massivholz den traditionellen Couchtisch; einmal hier, einmal dort hingestellt, verbildlichen sie die



flexible Haltung hinter der Einrichtung. Ausser der fest eingebauten Küche ist jedes Möbel allzeit bereit, neu platziert zu werden.

Die private Zone

Einzig der Schlafbereich strahlt eine gewisse Sesshaftigkeit aus. So liegt dieser leicht erhöht auf einem Podest. Zwar nicht mit einer Wand abgegrenzt, gliedert das Podest dennoch den Schlafbereich in eine eigene private Zone. Eine Stufe höher als der übrige Loft verleiht der mit dunklem Nussbaum ausgelegte Bereich dem breiten Bett eine erhabene Wichtigkeit.

Das riesige Bild dahinter, eine furiose Grün-Weiss-Komposition, betont die Eigenständigkeit des Schlafbereichs. Auch der elegante Loungesessel von Jean Prouvé – er korrespondiert farblich mit dem Bild – nimmt hier eine wichtige Rolle ein, ebenso der runde Beistelltisch aus Kork, der neben dem Bett steht. Einen prunkvollen Akzent setzt die goldene Atollo-Leuchte auf dem schwarzen Sideboard seitlich des Betts.

Locker an die Wand gelehnte Kunstwerke, die Auflösung von räumlichen Grenzen zwischen den verschiedenen Bereichen und die mobilen Möbel bezeugen, dass hier ein Reisender seinen Wohnsitz hat. Lange Arbeitstage, Konzertreisen und das dauernde Verlegen des Lebensmittelpunkts sind nichts Ungewöhnliches für den Hausherrn. Doch dies liegt ihm offenbar im Blut: «Meine Familie ging schon immer gern fort, aber noch lieber kamen wir wieder nach Hause.»

Merkmale des Praktikablen

So ist sein gegenwärtiges Zuhause stilvoll und mit erlesenen Stücken eingerichtet, dennoch ist das Provisorische und Ungebundene zu erkennen. Die Lockerheit und Ungezwungenheit der Einrichtung und der platzierten Kunst sind denn wohl auch ein Zeichen eines Lebens in Bewegung. «Meine Antwort darauf, dass sich meine Lebensumstände immer mal wieder ändern», bestätigt er die spontane Wirkung. Die Merk-

Auch im Schlafbereich, der sich ohne räumliche Grenzen zum Wohnbereich hin öffnet, lassen sich Kunstgegenstände und Möbel entdecken.

Rechts:
Die Kombination macht den Reiz: Wohnaccessoires aus Metall, Keramik, Kork und Massivholz.



Referenz für hochwertige Einrichtung

Der Loft in Biel wurde grösstenteils durch den Fachhändler Teo Jakob eingerichtet und möbliert. Seit 1950 gilt das Unternehmen als Referenz für hochwertige, designaffine und individuelle Einrichtung in der Schweiz. Teo Jakob führt zahlreiche renommierte Marken und präsentiert diese in eigenen Ausstellungen an sechs Standorten in Bern, Genf, Winterthur und Zürich. Die Expertise umfasst alle Bereiche des Themas Wohnen: sowohl für die Möblierung als auch für Textilien, Licht, Farbe und Innenarchitektur. teojakob.ch

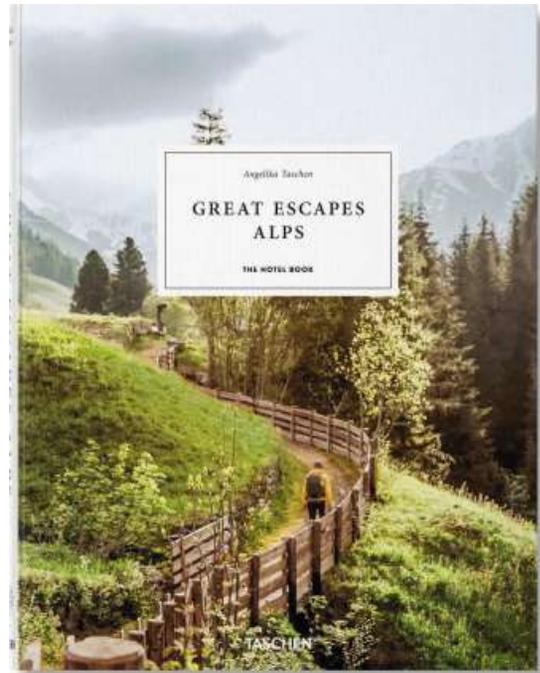
male des Praktikablen und Flexiblen zeigt auch die zusammengestellte Einrichtung aus einer Reihe von ausgesuchten Einzelstücken, die von unterschiedlichen Herstellern und aus verschiedenen Ländern stammen. Langlebige Möbelkreationen von USM, Cassina, Thonet, Vitra oder Zanotta tragen durch ihre Materialwahl und Farbigkeit die persönliche Signatur ihres Nutzers.

Als der Hausherr vor dem Einzug im leeren Loft stand, wirkte dieser mit seinen überhohen Räumen und der postindustriellen Nüchternheit zunächst weiss und kalt. Dank der ausführlichen Beratung und Einrichtung durch die Firma Teo Jakob (siehe Box) und der Kunst wirkt der Loft nun faszinierend und persönlich.

Die Möblierung widerspiegelt die Rituale seines Bewohners und bildet zurzeit das Zuhause für den Wahlbieler. Oder wie es Hermann Hesse formulierte: «Heim kommt man nie. Aber wo befreundete Wege zusammenlaufen, da sieht die ganze Welt für eine Stunde wie Heimat aus.»

Genug von Home-Office und Stubenhocken? Wieder einmal raus, in die Berge, in die Natur, das wär's doch! Angelika Taschen vom gleichnamigen Kunstbuchverlag hat im neusten Band ihrer Reihe «Great Escapes» abgelegene Hotels im Berggebiet aufgespürt und porträtiert. Die Herbergen – liebevoll renovierte, historische und einfach luxuriöse – bieten sich an für die kleine Flucht aus dem Alltag. Die «Brücke 49» in Vals ist dabei, die «Schatzalp» ob Davos oder das «Hotel Rosenloui» bei Meiringen. Ein schönes Buch. (*dst.*)

Angelika Taschen:
Great Escapes Alps
360 Seiten, mehrsprachige Texte
Taschen-Verlag, Köln 2022. Fr. 55.–

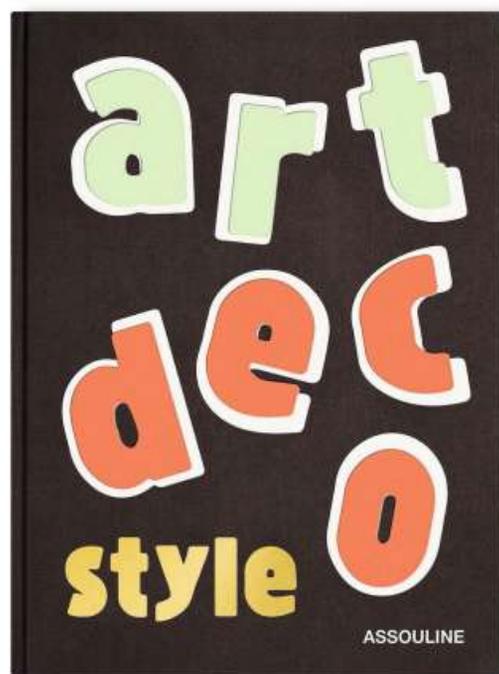


Inspiration für kurze Reisen und das Sofa daheim

Zwischen Buchdeckeln zu schmökern, gilt vielen als eine der schönsten Beschäftigungen im digitalen Zeitalter. Lektüre bildet, so weit besteht Einigkeit. Sie kann aber auch die Phantasie beflügeln. Im Idealfall tut sie beides. Ein Blick in sorgfältig gemachte Neuerscheinungen

Nach der populären «Travel»-Reihe lanciert der New Yorker Verlag Assouline die Buchserie «Style». Jeder Band ist einem ikonischen Kunst- und Designstil gewidmet, dieser hier dem Art déco. Experte Jared Goss, einst Kurator für moderne und zeitgenössische Kunst am Metropolitan Museum of Art, zeigt in dem reich illustrierten Buch auf, wie diese Stilrichtung, die vor hundert Jahren ihre Blütezeit erlebte, aus einer weltweiten Sehnsucht nach einer neuen Formensprache entstand. Seither hat der Art déco seine Fans. (*kid.*)

Jared Goss: Art Deco Style
300 Seiten, 200 Abbildungen
Assouline-Verlag, New York 2021.
Fr. 99.50



ANZEIGE

GARTENPFLEGE AUF DIE LEICHTE ART

DAS NEUE AS-SYSTEM VON STIHL



AS SYSTEM AKKU-GEHÖLZSCHNEIDER UND STRAUCHSCHERE MIT LITHIUM-IONEN-AKKU AS

Sträucher und Rasenkanten in Form bringen oder handwerkliche Arbeiten mit Holz schnell und einfach erledigen? Nichts leichter als das! Die kompakten, handlichen Geräte des neuen AS-Systems eignen sich perfekt für die gelegentliche Grundstücks- und Gartenpflege. Die benötigte Energie liefert der 10,8-V-Lithium-Ionen-Akku AS, welcher mit beiden Geräten kompatibel ist.

EXKLUSIV BEI IHREM FACHHÄNDLER

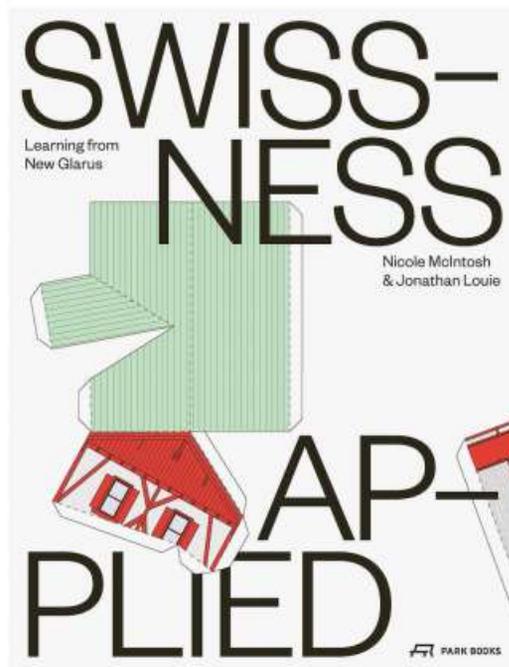
MEHR AUF [STIHL.CH](https://www.stihl.ch)

NEU

STIHL

Swissness dient auch in Gemeinden jenseits unserer Landesgrenzen als identitätsstiftender Anker, etwa im Land der unbegrenzten Möglichkeiten. Das zeigt dieses Buch über den Baustil von New Glarus auf, das 1845 von Emigranten aus der Schweiz im US-Gliedstaat Wisconsin gegründet wurde. Das helvetische Kulturerbe wird heute mit der charakteristischen Chaletarchitektur gepflegt. Essays befassen sich mit der Bildsprache, der Migrationsgeschichte und dem Kulturimport in die nordamerikanische Architektur. (kid.)

Nicole McIntosh, Jonathan Louie:
Swissness Applied. Learning from New Glarus
272 Seiten, 280 Abbildungen
Park Books, Zürich 2021. Fr. 49.–



GALERIE

ANZEIGE

Winterthur



HARTMANN TRESORE

Vielen Familien ist es ein wichtiges Anliegen, vertrauliche Dokumente und Wertgegenstände wie Goldbarren und Schmuck sicher aufzubewahren. Den besten Schutz bietet ein einbruch- und feuersicherer Tresor mit einem Hochsicherheits-Elektronikschloss – ganz gleich, ob die Wertgegenstände selbst verwaltet oder einem Family Office anvertraut werden.

HARTMANN TRESORE SCHWEIZ AG
Pflanzschulstrasse 3
8400 Winterthur
Telefon +41 44 504 36 38
info@hartmann-tresore.ch
www.hartmann-tresore.ch

Schweiz

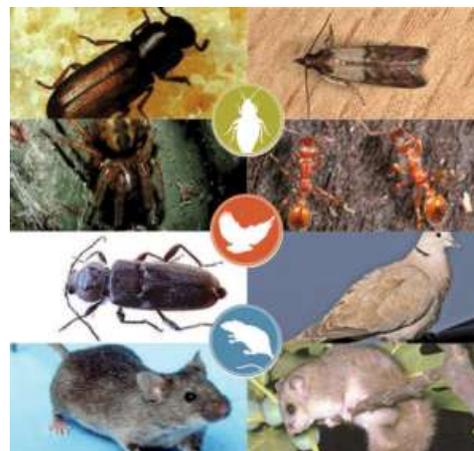


REGAL 001

Ein zeitlos gestaltetes, ökologisch und sozial nachhaltiges Möbelstück. Kompromisslos und modular. Ein Regal aus Holz nur aus Holz. Die zeitlose Gestaltung aus Tablarern und Stangen ermöglicht einen leichten und raschen Aufbau ohne zusätzliches Werkzeug. Durch die Modularität kann das Regal mit seinen Aufgaben wachsen oder aus einem Regal werden im Handumdrehen zwei.

Studio Noun x Lindauer AG
Frauholzstrasse 45
6422 Steinen
info@madeofwood.ch
www.madeofwood.ch

24-H-PIKETT: +41 44 241 33 33



MIT ERFOLGSGARANTIE

Wir lösen jedes Problem: Käfer, Mäuse, Ratten, Ameisen, Wespen, Spinnen usw. Fliegen- und Insektenschutzgitter nach Mass! Marderabwehr. Taubenabwehr.
Verlangen Sie eine unverbindliche Inspektion.

RATEX AG
Servicestellen:
Zürich, Bern, Basel, Ostschweiz, Innerschweiz
Austrasse 38
8045 Zürich
Tel. +41 44 241 33 33
info@ratex.ch
www.ratex.ch

IMMOBILIEN: KAUF- UND MIETANGEBOTE

ZÜRICH & REGION	42
MITTELLAND	57
NORDWESTSCHWEIZ	61
OSTSCHWEIZ	65
ZENTRALSCHWEIZ	66
GRAUBÜNDEN	72
TESSIN	77
WESTSCHWEIZ & WALLIS	80
AUSLAND	81



The Roof of Thalwil

THE NEW LEVEL OF LIVING

An bester Lage in Thalwil mit umfassender 180°-Seesicht entsteht eine Wohlfühloase aus Luxus und Modernität. Die letzte verfügbare 5½-Zimmer-Eigentumswohnung verspricht eine einzigartige Architektur mit hochwertigsten Materialien. Der Baukörper präsentiert sich mit grosszügigen und flexiblen Grundrissen, welche mit grossen Terrassen und Gartenflächen entzücken. Dieses unvergleichbare Projekt überzeugt zudem mit einem privaten Fitness- und Saunabereich für die Eigentümer. Alle sechs Eigentumswohnungen haben eine atemberaubende Weitsicht über den Zürichsee bis hin zu den Bergen. Ein exklusives Projekt der AMINI GROUP. Projektwebseite: www.theroof-thalwil.ch

Kaufpreis: auf Anfrage

Baumann Estate AG
Bönirainstrasse 14/16
8800 Thalwil

BAUMANN. ESTATE

Tel. +41 44 301 50 00
contact@baumann-estate.ch
www.baumann-estate.ch



Fünf exklusive 2½- bis 5½-Zimmer-Terrassen-Wohnungen mit Weitsicht

Solevista in Wermatswil b. Uster

Eine einzigartige Kombination aus **exzellenter Wohnlage** und **hohem Wohnkomfort**. Den wunderbaren **Weitblick in die Berge** genießt man von jeder Wohnung aus. Dank dem exklusiven Ausbaustandard und der **freien Materialauswahl** bei der Ausstattung können Sie Ihr neues Zuhause in Ihren Wohnraum verwandeln.

Gut erschlossen: Zum Pfäffikersee sind es mit dem Velo nur 5 Minuten. Auch Uster und Zürich erreicht man mit dem öffentlichen und privaten Verkehr in Kürze.

Im Frühling 2022 erfolgt der Baubeginn.

Weitere Informationen gibt es unter www.solevista.ch

Kaufpreis: auf Anfrage

Beratung & Verkauf

CSL Immobilien AG, Zürich
verkauf@csl-immobilien.ch
Tel. +41 44 316 13 21

CSL IMMOBILIEN

Erstellerin

Lerch & Partner GU AG
Zürcherstrasse 124
8406 Winterthur

Lerch & Partner
GENERALUNTERNEHMUNG AG
LerchPartner.CH





Neubauprojekt «Bella Casa»

Urdorf – Zürich

Eingebettet in ein charmantes Wohnquartier in Urdorf, geniessen Sie im stilvollen Neubau mit insgesamt sechs hochwertigen Eigentumswohnungen ein herrliches Wohlfühlambiente. Im «Bella Casa» wird komfortables Wohnen wunderbarer Alltag.

Die Wärmeerzeugung durch eine Sole Wasser-Wärmepumpe mit Erdsonde trägt dazu bei, den ökologischen Fussabdruck klein zu halten. Geniessen Sie den Blick in die liebevoll gestaltete Aussenanlage von Ihrem Balkon oder Gartensitzplatz, während sich Ihre Kinder auf der Spielwiese austoben!

Kaufpreis: auf Anfrage

Engel & Völkers Limmattal

Bremgartnerstrasse 11
8953 Dietikon



ENGEL & VÖLKERS

Tel. +41 43 500 25 25
dietikon@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/dietikon



Seegrundstück mit bewilligtem Um- und Anbauprojekt Erfüllen Sie sich den Traum vom Wohnen direkt am See

Ein Grundstück wie dieses steht nur ganz selten zum Verkauf. Es handelt sich hier um eine absolute Rarität. Das privilegiert, direkt am Zürichsee gelegene Grundstück erstreckt sich über etwas mehr als 1800 m². Diese Trouvaille liegt herrlich ruhig und bietet sehr viel Privatsphäre.

Für das Haus mit Baujahr 1933 liegt ein bewilligtes Um- und Anbauprojekt vor. Stil und Charme der 30er-Jahre müssen dabei beim äusseren Erscheinungsbild des Wohnhauses bewahrt werden. Das Innere des Hauses kann aber nach den eigenen, individuellen Wünschen gestaltet werden. Dieses einzigartige Objekt ermöglicht Ihnen die Realisierung Ihres Traums vom Wohnen direkt am See. Ein absoluter Traum und ein grosses Privileg.

Kaufpreis: CHF 15 000 000.–

Exklusiv Immobilien
Ein Familienunternehmen
Dorfplatz 3
8832 Wollerau

Tel. +41 44 585 99 19
info@exklusiv-immobilien.ch
www.exklusiv-immobilien.ch


**EXKLUSIV
IMMOBILIEN**
www.exklusiv-immobilien.ch



Mitglied der Schweizerischen
Maklerkammer





Dimensionen der Extraklasse: Landhaus-Villa in Gutenswil

Als letzte Liegenschaft im malerischen Gutenswil blickt man über die Dächer des Örtchens bis zum Greifensee und geniesst mitten in der Natur perfekte Privatsphäre in seinem Luxusanwesen. Weitläufig präsentieren sich die auf zwei Wohneinheiten aufgeteilten fast 500 m² Wohnfläche mit 8 Zimmern und separatem Studio. Der Ausbau ist rundum exquisit und wie es sich für eine Villa dieser Klasse gehört, bietet sie eine umfangreiche Komfort- und Sicherheitsausstattung. Der Aussenbereich ist parkähnlich und bietet mit geräumiger Einfahrt, Teich, Swimmingpool – ein bis zu 3,5 Meter tiefer und 12 Meter langer Traum für Geniesser und Sportler –, diversen Gartensitzplätzen und gedeckter Pergola schier endlos Raum, die Seele baumeln zu lassen oder rauschende Feste zu feiern.

Kaufpreis: CHF 7 500 000.–

Ginesta Immobilien AG
Obere Wiltisgasse 52
8700 Küsnacht

Tel. +41 44 910 77 33
verkauf@ginesta.ch
www.ginesta.ch

Ginesta
Immobilien

Leading
REAL ESTATE COMPANIES
OF THE WORLD



Das Mass der Exklusivität: herrschaftliche Villa in Winterthur

Die im klassischen Stil erstellte Villa gehört zu den repräsentativsten Liegenschaften der Stadt Winterthur. Bereits der imposante Aufgang an erhabener Lage am Hang des Goldenbergs macht ein Versprechen, das der opulente Bau mit grosszügigen Raumverhältnissen und luxuriöser Attitüde mehr als einzulösen weiss. Über 600 Quadratmeter Wohnfläche auf drei Wohnetagen, ein Hallenbad, ein 8-Personen-Lift über alle Etagen, herrschaftliche Aussenbereiche und traumhafte Terrassen in den Obergeschossen mit einmaliger Sicht über die Stadt machen diese Liegenschaft einzigartig. All das und noch einiges mehr geniesst man in einem verkehrsarmen Umfeld mit anderen Villen und historischen Bauten und mit kurzen Distanzen zu Stadt, Schulen und Autobahn.

Kaufpreis: CHF 7 010 000.–

Ginesta Immobilien AG

Obere Wiltisgasse 52
8700 Küsnacht

Tel. +41 44 910 77 33
verkauf@ginesta.ch
www.ginesta.ch



Leading
REAL ESTATE COMPANIES
OF THE WORLD



Eine Liebeserklärung an Raum und Zeit: historische Villa am Zürichberg

Dieser historischen Perle ist Geschichte eingeschrieben. Sie wurde 1926 im Stil eines sachlichen Neubarocks erbaut und zeigt auf vier Etagen ein grosszügiges Raumprogramm mit einer repräsentativen Enfilade von Wohnräumen, weiteren schönen Zimmern und eleganter Raumhöhe. Die denkmalgeschützte Villa verfügt über viele Originaldetails und wartet auf einen Connaisseur, der sie unter Berücksichtigung der schützenswerten Bausubstanz in neuem Glanz erstrahlen lässt. Die Preziose mit über 600 Quadratmetern Wohn- und Nutzfläche auf grosser, parkähnlicher Parzelle an bester Zürichberglage bietet einem solchen Architekturliebhaber die seltene Gelegenheit, nach eigenem Geschmack sein persönliches Projekt umzusetzen. Eine Baubewilligung für die umfassende Renovation liegt bereits vor.

Kaufpreis: auf Anfrage

Ginesta Immobilien AG

Obere Wiltisgasse 52
8700 Küsnacht

Tel. +41 44 910 77 33
verkauf@ginesta.ch
www.ginesta.ch



Leading
REAL ESTATE COMPANIES
OF THE WORLD



Meilenweite Vorteile Perle für Investoren

Ganz viel Potential für einen Neubau oder für die Fortführung der bestehenden, voll vermieteten Mehrfamilienhäuser – auch sportliche Renditevorstellungen können hier in Meilen umgesetzt werden.

- Attraktiver Wohnungsmix: 696 m² Wohnfläche verteilt auf elf Wohneinheiten und zwei Mehrfamilienhäuser
- Sehr moderates Mietzinsniveau
- Bei Neubau: Mögliche NGF SIA 416: 602 m²
- Unverbaubare Seesicht und ideale Mikrolage:
Nur 4 Fussminuten bis zum Zentrum und S-Bahnhof Meilen (14 Minuten bis Zürich HB), das Strandbad Dorfmeilen ist 50 Meter entfernt

Kostenlos Mitglied werden und sofort von den zahlreichen Mitgliedervorteilen profitieren: www.propertyowner.ch

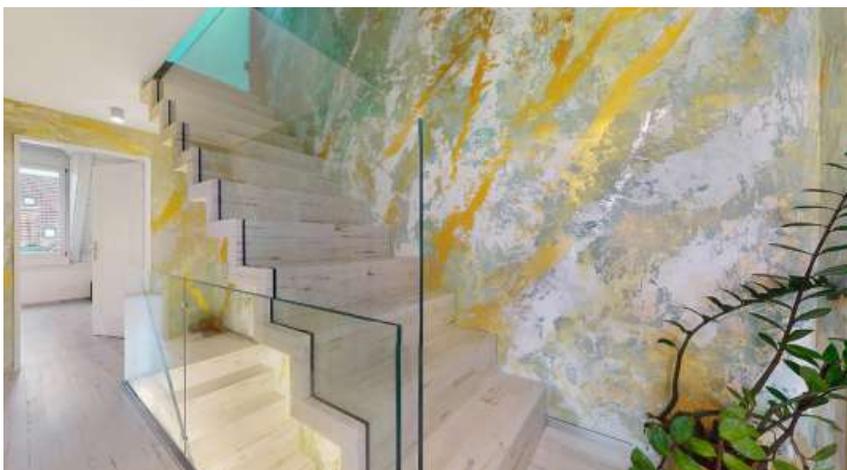
Kaufpreis: CHF 4 600 000.–
An die meistbietende Partei

Grundeigentümer Verband Schweiz
Bern, Basel, Luzern, Zürich, St. Gallen, Lausanne, Lugano, Genf

Tel. +41 58 310 10 10
info@propertyowner.ch
www.propertyowner.ch



Swiss Property Owners Association
Grundeigentümer Verband Schweiz
Union Suisse des Propriétaires Fonciers
Unione Svizzera dei Proprietari Fondiari



Schöner wohnen hoch 3 Stäfa

**Schöner wohnen hoch 3 – genau das erwartet die neue
Besitzerschaft in der äusserst modernen, einfamilien-
hausähnlichen Triplexwohnung in Stäfa. Die Vorteile
überzeugen auf ganzer Linie:**

- Grosszügiges Raum- und Platzangebot: 123 m²
Wohnfläche verteilt auf 4½ Zimmer und 3 Geschosse
- Offener und moderner Wohn- und Essbereich mit
Designercheminée
- Luxusküche von Boffi mit Steamer-Backofen-Kombi von
Gaggenau sowie Quooker «Flex»
- Hochwertiger, geschmackvoller Innenausbau (u. a. mit
Eichenparkett und aufwändig gestaltetem Wand-
verputz)
- 2 toll sanierte Nassbereiche mit freistehender Bade-
wanne, bodenebener Dusche sowie Regendusche
- Tiefgaragenplatz mit direktem Hauszugang via Lift

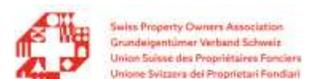
Kostenlos Mitglied werden und sofort von den zahlreichen
Mitgliedervorteilen profitieren: www.propertyowner.ch

Kaufpreis: CHF 1 310 000.–

Grundeigentümer Verband Schweiz

Bern, Basel, Luzern, Zürich, St. Gallen, Lausanne, Lugano, Genf

Tel. +41 58 310 10 10
info@propertyowner.ch
www.propertyowner.ch



Swiss Property Owners Association
Grundeigentümer Verband Schweiz
Union Suisse des Propriétaires Fonciers
Unione Svizzera dei Proprietari Fondiari



Einfamilienhaus «hills & trees»

Hügel und Wiesen so weit das Auge reicht...

In Stallikon, nur wenige Minuten von der Limmatstadt entfernt – inmitten der ursprünglichen Landschaft mit grünen Wiesen und Weiden, dichten Wäldern, klaren Bächen und Seen – liegt am Rande des Ortsteils Sellenbüren ein ganz besonderes, lichtdurchflutetes Einfamilienhaus mit verwunschenem, grosszügigem Garten. Das Einfamilienhaus liegt idyllisch an einem Bach, genau dort, wo der Sonnenhang des Uetlibergs beginnt. Schulen, Einkauf und der öffentliche Verkehr sind in Gehdistanz schnell erreichbar. Das ideale Haus für eine Familie oder ein Paar. Auch Arbeiten und Wohnen kombiniert ist hier sehr gut möglich.

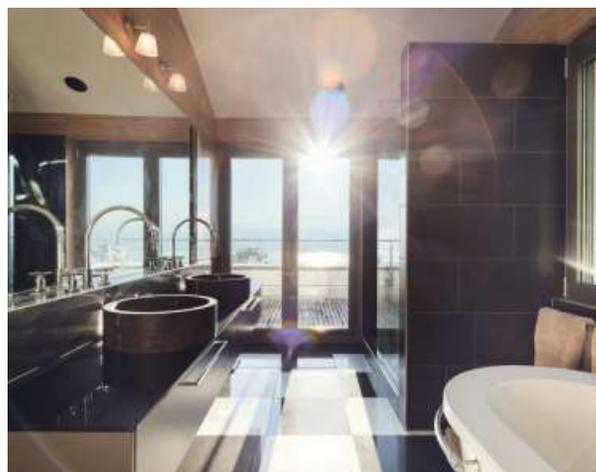
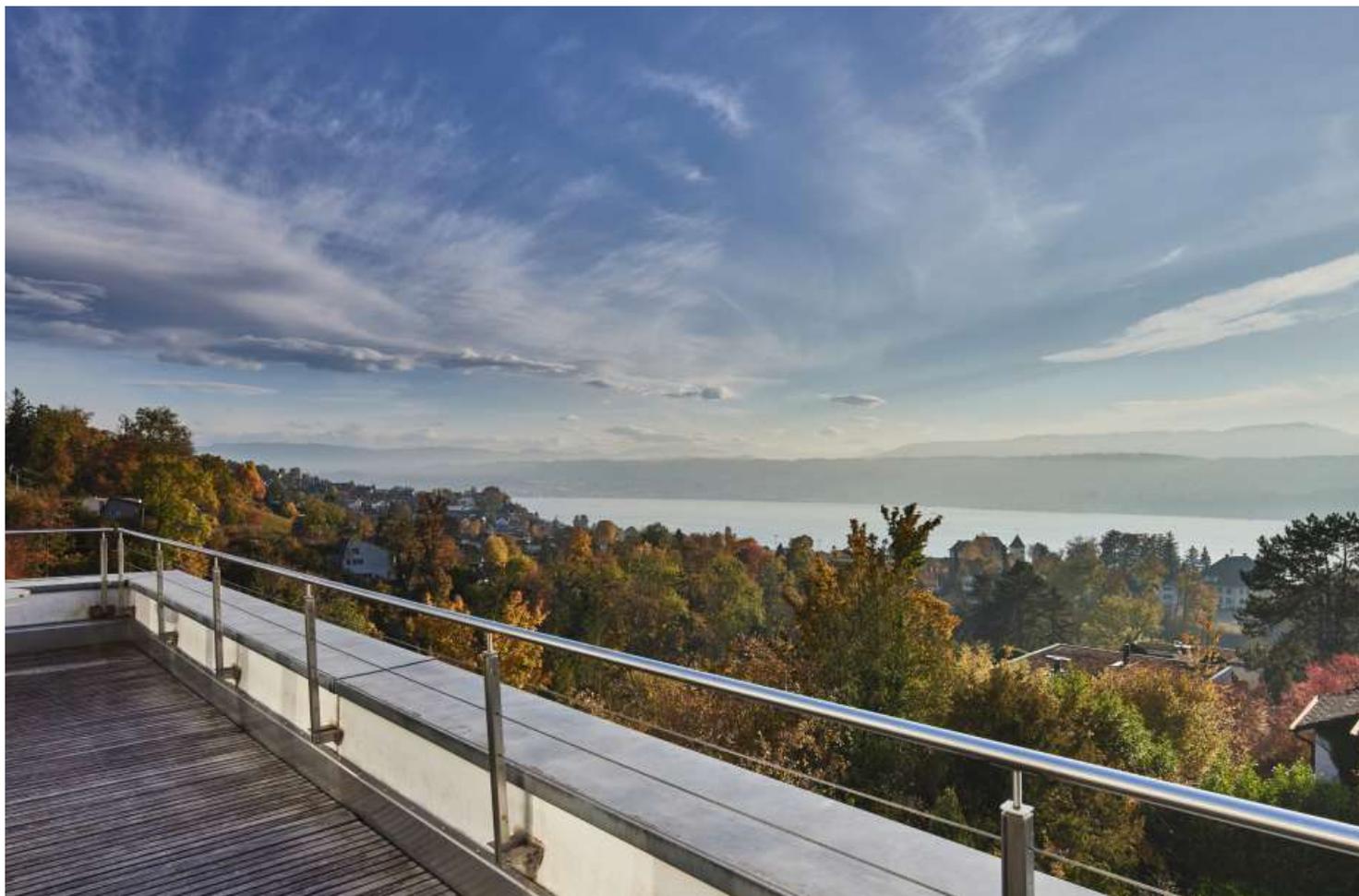
Wir freuen uns sehr auf Ihre Kontaktaufnahme!

Kaufpreis: auf Anfrage

NOBILIS ESTATE AG
Alpenstrasse 12
6302 Zug, Switzerland

Tel. +41 41 709 00 14
Fax +41 41 709 00 15
desk@nobilis-estate.com
www.nobilis-estate.com





Sun Creek | ZH

Idyllisches Wohnen an der Goldküste

Bei dieser Liegenschaft stehen der Zürichsee und die üppig grüne Natur im Vordergrund. Die Sicht reicht von den Glarner und Bündner Alpen bis hin zur Stadt Zürich. Das fünfstöckige Haus bietet viel Raum und zahlreiche Möglichkeiten für einen Umbau oder eine Renovation in allen Bereichen. Im Untergeschoss laden dazu noch der ca. 40 m² grosse Pool, der Hamam, das Home-Cinema und die Smokers Lounge zum Verweilen ein. Die Bausubstanz überzeugt durch solide Qualität. Sun Creek verbindet die perfekte Einbettung in die Natur mit einem guten städtischen Anschluss. Hier residieren Sie steuergünstig, in einer Privatstrasse und in einer Liegenschaft, die Sie nach Ihrem eigenen Gusto umgestalten können.

Timothy Dale: M +41 79 487 11 20
tim.dale@propertyone.ch

Residence 1 / 2022

Kaufpreis: auf Anfrage

Property One Partners AG

Seestrasse 455
8038 Zürich

Tel. +41 44 487 20 40
welcome@propertyone.ch
www.propertyone.ch

PROPERTY ONE



Exquisites Stadt-Bijou 8049 Zürich

An exzellenter Lage passt sich dieses moderne Stadthaus mit Einliegerwohnung Ihrem Lebensentwurf an. Mit Lift, Garten, Wintergarten und Sonnenterrasse bleiben keine Wünsche offen.

- Grundstück: 640 m²
- Wohnfläche: ca. 350 m² inklusive Einliegerwohnung
- Anzahl Zimmer: 6.5 Zimmer plus 2.5-Zimmer-Einliegerwohnung
- Referenz-Nr.: 80.68.884

Kaufpreis: CHF 6'900'000.–

Walde Immobilien AG

Alte Landstrasse 131
8800 Thalwil

Tel. +41 44 722 61 07
angela.linsi@walde.ch
www.walde.ch

WALDE



Malina – Zur Sonne, zum See Eigentumswohnungen in Uerikon

Luftlinie zum Zürichsee: 250 Meter. An der oberen Goldküste, der Sonnenseite des Sees, entsteht Malina. Die zwei Häuser mit gespiegelten Grundrissen und 14 Eigentumswohnungen richten sich leicht nach Südwesten aus – zur Sonne, zum See. Die Gebäude sind eingebettet in eine üppige Portion Grün in der Art eines kleinen Parks. Die verschiedenen Zonen mit Wiese, Sitzbänken, Spielgeräten, Bäumen und Sträuchern laden ein zu Begegnungen, zum Spiel, zum Genuss von Lebens- und Wohnfreude.

Sie möchten mehr über das Projekt «Malina» erfahren? Besuchen Sie die Webseite malina-uerikon.ch und geniessen Sie die Aussicht.

Kaufpreis: ab CHF 1 650 000.–

WSG AG

Sägereistrasse 29
8152 Glattbrugg

Tel. +41 44 809 71 11
info@wsg.ch
www.wsg.ch

WSG | Sehen, was sein wird.

MALINA
UERIKON



5½-Zimmer-Residenz mit herrlichem Weitblick Urbanes Wohngefühl auf höchstem Niveau

Im einzigartigen, urbanen Stadtquartier **Zürich West**, nur wenige Schritte vom Bahnhof Hardbrücke entfernt, befindet sich das wegweisende **Wohn-/Hotelhochhaus «MOBIMO»**. In wenigen Minuten erreicht man mit dem Zug und dem Tram die Innenstadt sowie den Flughafen oder mit dem Auto den Anschluss Basel/Bern/Chur. Diese lichtdurchflutete und äusserst hochwertig ausgebaute Wohnung mit **ca. 302 m² Wohnfläche** überzeugt mit übergrossen Panoramafenstern und phantastischer Sicht über den Zürichsee, die Alpen und die City, welche bei Tag und bei Nacht ein spektakuläres Schauspiel bietet. Luxuriöses Leben auf höchstem Niveau, hoch über den Dächern von Zürich. Leben im Tower, ein wahr gewordener Traum. Einzigartig und stilvoll, mit vielen Extras.

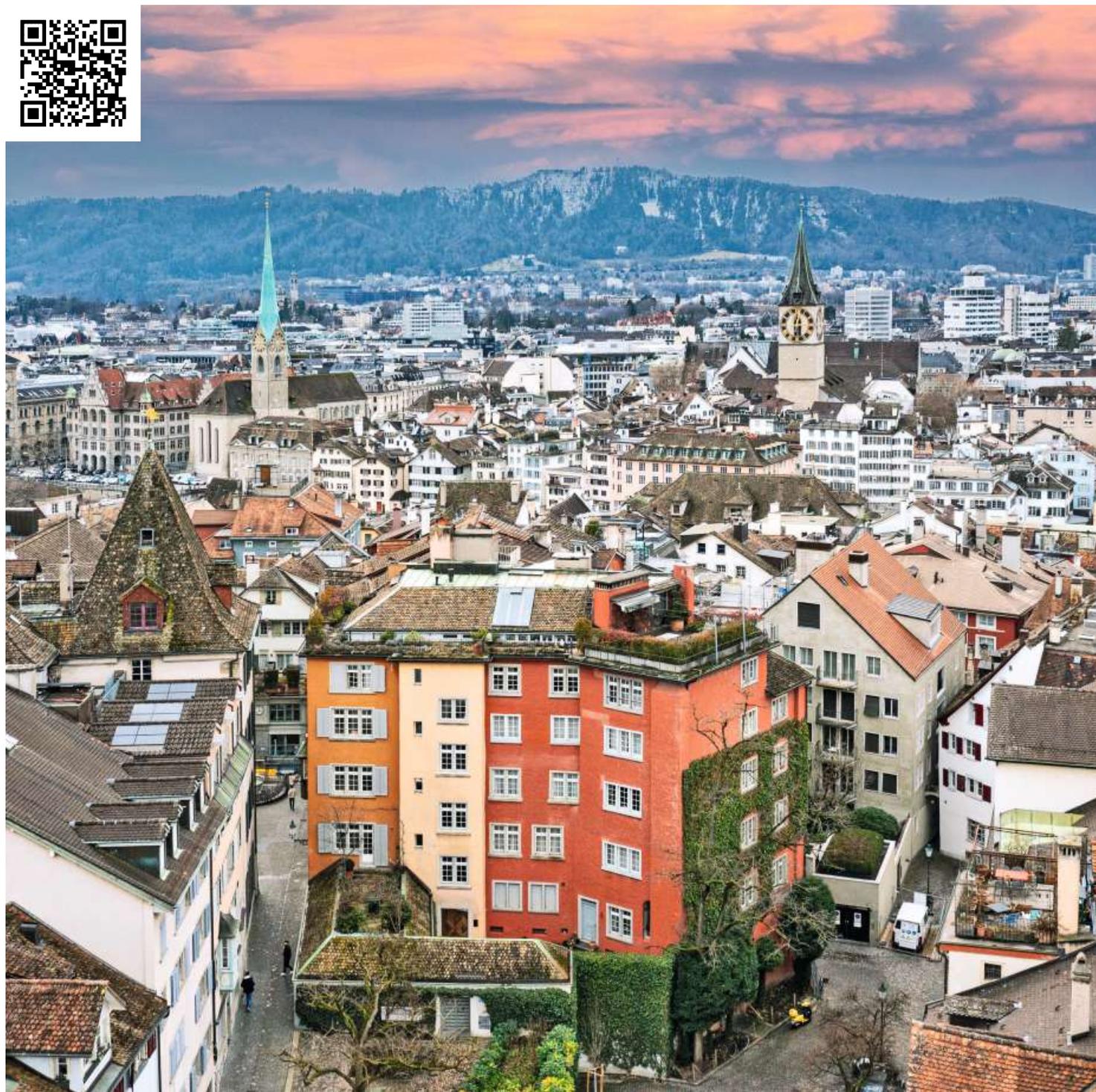
Kaufpreis: auf Anfrage

Wüst und Wüst AG
Seestrasse 221
8700 Küsnacht

Tel. +41 44 388 58 37
katerina.vanderlaan@wuw.ch
www.wuw.ch

Wüst und Wüst
Exklusives Wohneigentum. Seit 1954.

EXCLUSIVE AFFILIATE OF
CHRISTIE'S
INTERNATIONAL REAL ESTATE



«The Spire House» – historisch mit modernem Kontrast...

Etwas fürs Herz im Herzen von Zürich

Mitten in Zürichs Altstadt, an sehr eleganter und zentraler Lage in einem liebevoll renovierten, historischen Mehrfamilienhaus befinden sich die 2- und 2½-Zimmer-Wohnungen, welche unverwechselbare Atmosphäre versprechen. Neben wunderschönen historischen Details, wie bemalte Wandschränke, Wandfresken und Stuckaturen aus dem Barock, teilweise grosszügigen Räumen und vielem mehr, verbindet diese Luxuswohnungen einen: Absolute Einzigartigkeit und Eleganz! Die sehr gepflegte Liegenschaft verfügt über Lift, Tiefgarage und einem Blick zum Zürichberg – ideal als Pied-à-terre oder Erstwohnsitz für Anspruchsvolle!

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Mietpreise: auf Anfrage

NOBILIS ESTATE AG

Alpenstrasse 12
6302 Zug, Switzerland

Tel. +41 41 709 00 14
Fax +41 41 709 00 15
desk@nobilis-estate.com
www.nobilis-estate.com



Leading
REAL ESTATE COMPANIES
OF THE WORLD SVIT



Sonnige Aussichten Sunnepark Grenchen

Eines der spannendsten Baugrundstücke am Jura Südfuss wurde mit viel Um- und Weitsicht in den Sunnepark Grenchen verwandelt. Hier wohnen heisst leben auf der Sonnenseite.

- Hochwertiges Architekturkonzept, ein gepflegter und autofreier Park und unverbaubare Sicht auf die Alpen – so macht das Neubauwohnen Spass!
- Keine Mehrkosten – alle Wohnungen sind bereits hochwertig und geschmackvoll ausgebaut
- Effiziente und umweltfreundliche Beheizung
- Parkanlage mit Ruhezonen und Spielplatz
- 2½-Zimmer-Wohnungen ab CHF 310 000.–
- 3½-Zimmer-Wohnungen ab CHF 450 000.–
- 4½-Zimmer-Wohnungen ab CHF 520 000.–
- 4½-Zimmer-Attikawohnungen ab CHF 790 000.–
- eine 5½-Zimmer-Wohnung für CHF 750 000.–

Kostenlos Mitglied werden und sofort von den zahlreichen Mitgliedervorteilen profitieren: www.propertyowner.ch

Kaufpreis: ab CHF 310 000.–

Grundeigentümer Verband Schweiz

Bern, Basel, Luzern, Zürich, St. Gallen, Lausanne, Lugano, Genf

Tel. +41 58 310 10 10
info@propertyowner.ch
www.propertyowner.ch



Swiss Property Owners Association
 Grundeigentümer Verband Schweiz
 Union Suisse des Propriétaires Fonciers
 Unione Svizzera dei Proprietari Fondiari



Leckerbissen an Bestlage Grindelwald

Unweit von der Talstation Grindelwald First verkaufen wir ein charmantes 4½-Zimmer-Chalet auf einer tollen Parzelle von mehr als 1000 m². Die Kombination von unverbaubarer Bergsicht, zentraler Lage und erschwinglichem Preis ist äusserst selten.

- Grosszügiges Platzangebot: 120 m² Wohnfläche verteilt auf 4½ Zimmer
- Heimeliger Wohn- und Essbereich mit gemütlichem Schwedenofen sowie direktem Zugang zur Terrasse
- Geschlossene, grosszügige Küche mit viel Stauraum
- Grosse Terrasse mit atemberaubender Bergaussicht
- Sauna zur Entspannung
- 4 Aussenabstellplätze (nur im Sommer, im Winter keine direkte Zufahrt)
- Sowohl als Erst- und Zweitwohnsitz nutzbar

Kostenlos Mitglied werden und sofort von den zahlreichen Mitgliedervorteilen profitieren: www.propertyowner.ch

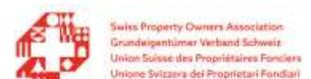
Kaufpreis: CHF 1 300 000.–

An die meistbietende Partei

Grundeigentümer Verband Schweiz

Bern, Basel, Luzern, Zürich, St. Gallen, Lausanne, Lugano, Genf

Tel. +41 58 310 10 10
info@propertyowner.ch
www.propertyowner.ch





Lebensraum aus Schweizer Holz Fischermätteli Burgdorf BE

Die modernen 3½- bis 5½-Zimmer-Eigentumswohnungen im Grünen werden mit Schweizer Holz, CO₂-neutral und im Minergie-A-ECO Standard realisiert. Dank der ECO-Bauweise und dem Baustoff Holz entstehen Innenräume mit viel Licht, gesundem Raumklima und hohem Wohlfühlfaktor. Küche, Ess- und Wohnzimmer verbinden sich dank einer offenen Gestaltung zu einer grosszügigen Wohnfläche. Fünf Aussenplätze und mehrere Spielflächen ergänzen das vielfältige Angebot an Aufenthalts- und Begegnungsbereichen. Nebst 300 Veloparkplätzen und zentralen Elektrostationen stehen den Quartier-Bewohnern zwei eigene E-Fahrzeuge und eine Homeoffice-Zone zur Verfügung. Weitere Highlights und 360°-Rundgänge:

www.fischermaetteli-burgdorf.ch

Kaufpreis: ab CHF 495 000.–

Strüby Immo AG

Farbweg 9
3400 Burgdorf BE

Tel. +41 33 223 76 45
immo@strueby.ch
www.strueby.ch





Villa mit «Stöckli» in Niederbipp BE

Herrschaftliches Anwesen an naturnaher Lage mit Privacy

Dieses herrschaftliche **Anwesen (rund 6000 m²)** befindet sich inmitten der Natur in einem Weiler ausserhalb des Dorfkerns von Niederbipp (BE) auf einem parkähnlichen Grundstück. Die Wohnlage gewährt ein Höchstmass an Privatsphäre und Ruhe. Mit dem Angebot der Pauschalbesteuerung ist der Kanton Bern besonders attraktiv für ausländische Zuzüger.

Die hochwertig ausgebaute Villa verfügt über eine überdurchschnittliche **Wohnfläche von ca. 720 m²**, die keine Platzwünsche offen lässt. Erholung garantiert der grosszügige Wellnessbereich mit Schwimmbad und Sauna. Das kleinere Gebäude, das «Stöckli» (ca. 160 m²), bietet die Möglichkeit, Gäste oder Hausangestellte komfortabel zu beherbergen.

Kaufpreis: auf Anfrage

Wüst und Wüst AG
Fischmarkt 1
6300 Zug

Wüst und Wüst
Exklusives Wohneigentum. Seit 1954.

EXCLUSIVE AFFILIATE OF
CHRISTIE'S
INTERNATIONAL REAL ESTATE

Tel. +41 41 727 53 82
sarah.vogler@wuw.ch
www.wuw.ch



Jetzt oder nie Muri AG

Atemberaubende Aussicht ins Grüne und überhohe, luftige Räume gefällig? In der beliebten Gemeinde Muri AG verkaufen wir eine ruhig gelegene 5½-Zimmer-Maisonettewohnung mit Galerie in Einfamilienhausdimensionen, die einiges auf dem Kasten hat:

- Grosszügiges Platzangebot: 164 m² Wohnfläche verteilt auf 5½ Zimmer und Galerie
- Moderner, gehobener Ausbaustandard
- Lichtdurchfluteter Wohnbereich mit Schwedenofen
- Stylisher Küche mit viel Stauraum
- 3 mit hochwertigen Materialien ausgebaute Nassbereiche
- Praktische eigene Waschküche mit Waschturm
- 13 m² gedeckte Terrasse mit Sicht ins Grüne
- 2 Einstellhallenplätze in der hauseigenen Einstellhalle

Kostenlos Mitglied werden und sofort von den zahlreichen Mitgliedervorteilen profitieren: www.propertyowner.ch

Kaufpreis: CHF 1 330 000.–

Grundeigentümer Verband Schweiz

Bern, Basel, Luzern, Zürich, St. Gallen, Lausanne, Lugano, Genf

Tel. +41 58 310 10 10
info@propertyowner.ch
www.propertyowner.ch



Swiss Property Owners Association
 Grundeigentümer Verband Schweiz
 Union Suisse des Propriétaires Fonciers
 Unione Svizzera dei Proprietari Fondiari



Attraktive Attika Seengen

Nur wenige Gehminuten vom Hallwilersee verkaufen wir an ruhiger Quartierlage in Seengen eine äusserst attraktive und moderne 5½-Zimmer-Attikawohnung. Auch die weiteren Vorteile können sich sehen lassen:

- Sehr grosszügiges Raum- und Platzangebot: 193 m² Wohnfläche verteilt auf 5½ Zimmer
- Riesiger, offener und heller Wohn- und Essbereich mit Schwedenofen
- Offene Küche mit viel Stauraum, Granitabdeckung und Bartheke
- Elegante Architektur mit hochwertigem Innenausbau
- Schlafzimmer mit Ankleide und Badezimmer en suite
- Zwei moderne Nassbereiche mit Bad/Dusche/WC und Dusche/WC
- Grosser, gedeckter Balkon

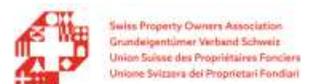
Kostenlos Mitglied werden und sofort von den zahlreichen Mitgliedervorteilen profitieren: www.propertyowner.ch

Kaufpreis: CHF 1 380 000.–

Grundeigentümer Verband Schweiz

Bern, Basel, Luzern, Zürich, St. Gallen, Lausanne, Lugano, Genf

Tel. +41 58 310 10 10
info@propertyowner.ch
www.propertyowner.ch





«L'Hêtre Rouge»

Villa im Landhausstil der 1920er-Jahre

Die 1928 exklusiv und grosszügig erbaute, nicht unter Denkmalschutz stehende Villa in Fahrwangen, wurde äusserst geschmackvoll renoviert. Der Architekt Fritz August Breuhaus de Groot errichtete für wohlhabende Kunden zahlreiche Anwesen, die unter anderem in Berlin-Dahlem bis heute stilprägend sind. Der weitläufige Umschwung mit privatem Wald ist von dichter Vegetation umgeben und von der Strasse aus nicht einsehbar. Malerische Einzelbäume bilden markante Akzente, wie etwa eine grazile Weide und eine gewaltige Rotbuche. Mit «L'Hêtre Rouge» erfüllt sich der Traum von einem luxuriösen und dennoch naturverbundenen Leben in ungestörter Privatsphäre.

Wir freuen uns sehr auf Ihre Kontaktaufnahme!

Kaufpreis: auf Anfrage

NOBILIS ESTATE AG
Alpenstrasse 12
6302 Zug, Switzerland

Tel. +41 41 709 00 14
Fax +41 41 709 00 15
desk@nobilis-estate.com
www.nobilis-estate.com



NOBILIS ESTATE

Leading
REAL ESTATE COMPANIES
OF THE WORLD SVIT



Traumhafte Aussicht über Baden Attikawohnung an exklusiver Lage

Hoch über den Dächern von Baden, direkt im Naherholungsgebiet, liegt diese einmalige Attikawohnung. Es gibt viele Gründe, die für dieses neue Zuhause sprechen:

- 4½-Zimmer-Attikawohnung
- Unverbaubare, grandiose Weitsicht
- Wohnfläche 160 m² / 170 m² Terrassenfläche
- Repräsentative Wohnräume mit Decken bis zu 3 m
- Grosszügiger Wohn- und Essbereich mit Cheminée
- Bezug nach Vereinbarung

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Kaufpreis: auf Anfrage

Markstein AG
Haselstrasse 16
5401 Baden



Tel. +41 56 203 50 50
karin.hochuli@markstein.ch
www.markstein.ch





Wohnen in Geschichte Lofts und Neubauwohnungen über Mels

Mit dem Projekt **Uptown Mels** entsteht auf dem Fabrikgelände der ehemaligen Textilfabrik Stoffel ein einmaliges Bijou mit einem vielfältigen Wohnungsangebot für alle Lebenssituationen (41 bis 206 m², Raumhöhen bis über 4 Meter, Aussicht und sonnige Aussenräume).

Wo sonst kriegen Sie dazu noch eine eigene Standseilbahn zum Dorf, einen Gemeinschaftsraum, eine eigene öV-Haltestelle und einen Park mit Pool und Saunaturm?

Etappe 3 bezugsbereit ab Mitte 2022 (Lofts)

Etappe 4 bezugsbereit ab Mitte 2023

(Neubauwohnungen)

Lassen Sie sich auf einem Besuch auf dem Areal inspirieren. Wir freuen uns auf Sie!

Kaufpreis: CHF 285 000.– bis 1 200 000.–

Alte Textilfabrik Stoffel AG

Fabrikstrasse
8887 Mels

Tel. +41 81 720 35 45
info@uptownmels.ch
www.uptownmels.ch





Historisches Gebäude-Ensemble mit Parkanlage und 130 Meter Seeanstoss

5 680 m² Paradies mit 130 Meter Seeanstoss – lassen Sie sich in Ihrem privaten Hideaway nieder und geniessen Sie die fantastische Panoramasicht auf den Vierwaldstättersee und die umliegenden Berge.

Das «Refugium Zinnenegg» befindet sich auf der Halbinsel «Hertenstein» in Weggis und besteht aus der 12-Zimmer-Villa «Zinnenegg» (18. Jahrhundert), dem vermieteten 5½-Zimmer-«Fischerhaus», zwei Bootshäusern sowie diversen Nebengebäuden.

Der parkartige Garten mit altem Baumbestand, der eigene Badeplatz und das türkisblaue Wasser rundherum laden zum Entspannen und Träumen ein.

Fordern Sie unverbindlich unser exklusives, zweisprachiges Exposé mit QR-Code zum Objektvideo an.

Kaufpreis: auf Anfrage (gehobener 2-stelliger Mio.-Bereich)

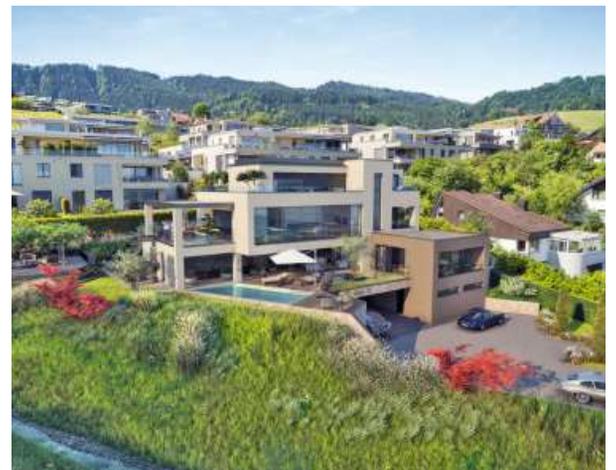
EV Luzern Properties AG

Pilatusstrasse 41
6003 Luzern



ENGEL & VÖLKERS

Tel. +41 41 410 66 91
luzern@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/luzern



Schindellegi SZ – Luxuriöse Neubauvilla

A dream come true: Neubauvilla an traumhafter Aussichtslage

Luxus und Annehmlichkeiten für Geniesser vereint in einem Neubau an top Aussichtslage. Was bedeutet Komfort? Die vier Schlafzimmer im Erdgeschoss, die alle über ein eigenes Bad verfügen? Für Gäste oder eine Nanny die separate Lounge mit Bad und Küche? Die luxuriöse Mastersuite im Attikageschoss mit Seesicht, grosszügiger Ankleide und traumhaftem Bad? Der 25 m² grosse, beheizte Pool mit Gegenschwimmanlage und Sprudelbank? Die Privatsphäre der Parkanlage, welche die edle Villa idyllisch umspielt, sogar mit eigenem Bach auf dem 2'170 m² grossen Grundstück? Ausserordentlich ruhig am Hang im steuergünstigen Schindellegi, an bester Aussichtslage, bietet die Villa auf vier Etagen und rund 888 m² ein modernes Wohnerlebnis der besonderen Art. Modern, exklusiv, komfortabel: Wann dürfen wir Ihnen diese Neubauvilla der Extraklasse persönlich vorstellen?

Kaufpreis: auf Anfrage

Exklusiv Immobilien

Ein Familienunternehmen
Zürcherstrasse 62b
8852 Altendorf SZ

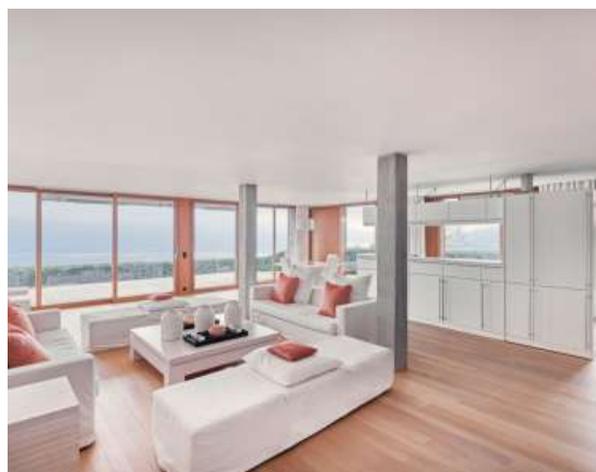
Tel. +41 55 535 76 67
info@exklusiv-immobilien.ch
www.exklusiv-immobilien.ch


www.exklusiv-immobilien.ch



Mitglied des Schweizerischen
Maklerverbandes


SVIT
SCHWEIZ



Rigi View | ZG

Moderne Gartenwohnung in imposanter Aussichtslage

Diese einzigartig gelegene 5½-Zimmer-Gartenwohnung besticht durch ihre imposante Sicht auf die Rigi und den Zugersee. Eine 270-Grad-Panoramansicht macht diese Wohnung alljährlich zu einem sonnigen Zuhause. Modern und unkompliziert und dennoch smart gestaltet, erstrecken sich die ca. 180 m² mit umliegender Terrasse und Gartenanteil in der Zuger «Riviera» Walchwil an erhöhter Lage. Der in die Wohnung führende Lift und die barrierefreie Raumplanung bieten für jede Lebensphase den perfekt geplanten Wohnraum.

Luca Pasqualini: M +41 79 570 99 87
luca.pasqualini@propertyone.ch

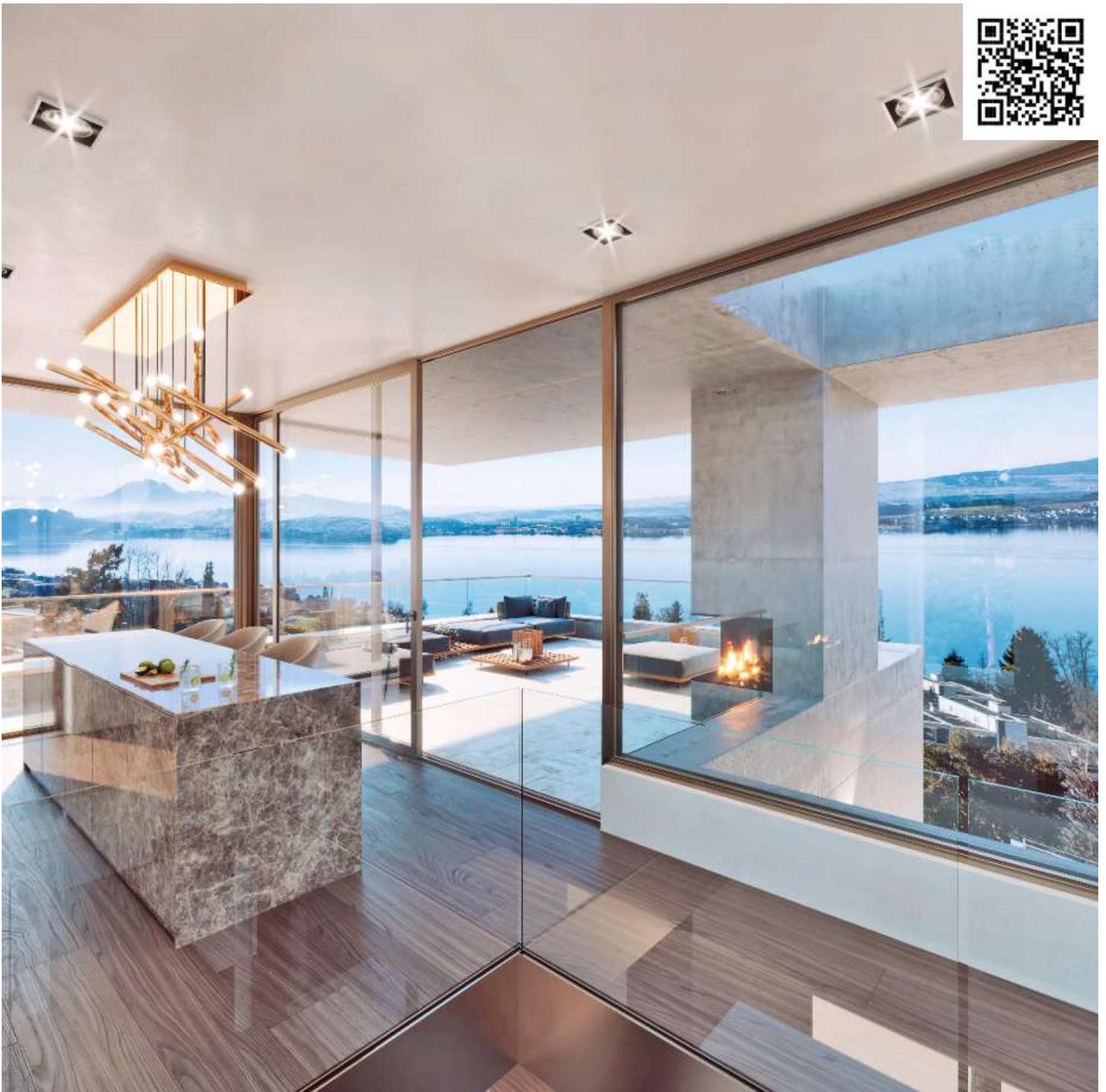
Kaufpreis: auf Anfrage

Property One Partners AG

Seestrasse 455
8038 Zürich

Tel. +41 44 487 20 40
welcome@propertyone.ch
www.propertyone.ch

PROPERTY ONE



«VUE» – 180 Grad See und Berge Die Villa mit grossem Platzangebot

Hoch über den Dächern von Zug, doch nahe zum Zentrum, lockt das sehr elegante, bewilligte Luxus-Villenprojekt «VUE» mit einer traumhaften Wohnwelt für Verwöhnte! Am Zuger «Sonnenhang» geniesst man hier auf ca. 450 m² Wohn- und über 100 m² Terrassenfläche einen umfassenden Panoramablick über Zug, den See und bis hin zu den Alpen. Das architektonisch anspruchsvolle Projekt beeindruckt mit mehrdimensionalen Blickachsen, grosszügigen Wohnzimmern, Wellnessbereich, einem Patio, 7 Tiefgaragenplätzen, grossen Nebenräumen und vielem mehr. Hier fühlen sich nicht nur Familien «on Top of the World», die repräsentative Residenz eignet sich auch gut zum Kombinieren von Wohnen und Arbeiten.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Kaufpreis: auf Anfrage

NOBILIS ESTATE AG
Alpenstrasse 12
6302 Zug, Switzerland

Tel. +41 41 709 00 14
Fax +41 41 709 00 15
desk@nobilis-estate.com
www.nobilis-estate.com





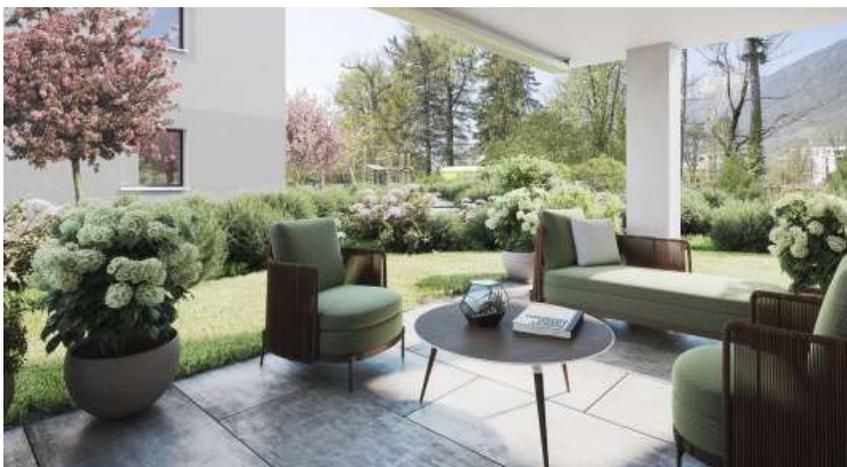
Idyllisch und zentral Wohnungen «Am Steg» in Brunnen SZ

Im Zentrum von Brunnen SZ entsteht das aussergewöhnliche Ensemble «Am Steg». Die vier Mehrfamilienhäuser, die auf zwei Seiten von einer Grünzone umgeben sind, umfassen insgesamt 35 moderne und helle Eigentumswohnungen.

Grosszügige 2½-Zimmer-Wohnungen sind noch frei und auch als Zweitwohnungen geeignet.

Lassen Sie sich von den lichtdurchfluteten Räumlichkeiten im beschaulichen Brunnen, am einmalig schönen Vierwaldstättersee, inspirieren:

www.am-steg.ch



Kaufpreis: ab CHF 500 000.–

Strüby Immo AG

Steinbislin 2
6423 Seewen

Tel. +41 41 817 47 47
immo@strueby.ch
www.strueby.ch





HERRSCHAFTLICHE 14-ZIMMER-VILLA IN SCHWYZ

Einzigartiges Patrizierhaus mit Fernsicht

Diese herrschaftliche **14-Zimmer-Villa** (ca. 1480 m²) mit einer Wohnfläche von **ca. 740 m²** grenzt an die Landwirtschaftszone und ermöglicht einen herrlichen Weitblick unter anderem auf den Fronalpstock. Das Dorfzentrum, öffentliche Verkehrsmittel und diverse Einkaufsmöglichkeiten befinden sich in Gehdistanz.

Ein exklusiver **Wellnessbereich mit Indoor-Pool und Sauna**, der Garten mit Grillhaus und ein repräsentativer Einfahrtsbereich mit viel Platz sind weitere Attribute dieser einzigartigen, in den 1920er-Jahren erbauten und aufwändig erneuerten Liegenschaft. Eine echte Rarität mitten in der Gemeinde Schwyz mit viel Liebhabercharakter.

Kaufpreis: auf Anfrage

Wüst und Wüst AG
Fischmarkt 1
6300 Zug

Tel. +41 41 727 53 82
sarah.vogler@wuw.ch
www.wuw.ch

Wüst und Wüst
Exklusives Wohneigentum. Seit 1954.

EXCLUSIVE AFFILIATE OF
CHRISTIE'S
INTERNATIONAL REAL ESTATE



Fünfeinhalb Zimmer Freude: sonnige Dachwohnung mit Bergsicht in Malans

Der raffinierte Grundriss, fast 170 Quadratmeter Wohnfläche und die luftige Überhöhe sorgen für ein gepflegtes Wohnerlebnis, an dem man sich Sommer und Winter erfreut. Sei das draussen auf dem sonnenverwöhnten Balkon mit Bergsicht oder drinnen an kühlen Abenden um den Schwedenofen mit Wärmespeicher. Der Ausbau ist mit Bulthaup-Küche und Schieferböden hochwertig und die Wohnung sowie die Aussenfassade wurden erst kürzlich gestrichen. Wer ein gutes Tröpfchen nach einem langen Tag bei der Arbeit oder draussen in der unvergleichlichen Natur der Region zu schätzen weiss, freut sich über den klimatisierten Weinkeller.

Kaufpreis: CHF 1 440 000.–

Ginesta Immobilien AG

Aquasanastrasse 8
7000 Chur

Tel. +41 81 254 37 70
graubunden@ginesta.ch
www.ginesta.ch

Ginesta
Immobilien

Leading
REAL ESTATE COMPANIES
OF THE WORLD



Angesagter Alpin Style mit Bergsicht: stilvolle Dachferienwohnung in Zuoz

Ob vor dem Cheminée, auf dem Balkon mit Blick auf die wunderschöne Berglandschaft oder in jedem anderen Raum: In dieser fast 100 Quadratmeter grossen Traumwohnung kann man die Seele gepflegt baumeln lassen. Denn in diesem liebevoll renovierten Feriendomizil über den Dächern von Zuoz, das als schönstes Dorfbild des ganzen Oberengadins gilt, wurde alles richtig gemacht. Viel Holz verbindet sich mit einer topmodernen Küche in Weiss oder der hochwertigen Steinwand im Bad. Die Dachschrägen mit der Überhöhe sind charmant und wurden ideal für die Schaffung von wertvollem Stauraum genutzt. Der perfekte Rahmen für die grossen Fensterfronten, die den Blick auf eine Landschaft eröffnen, an der man sich niemals sattsehen wird. So geht moderner Alpin Style, so gehen Ferien.

Kaufpreis: CHF 1 470 000.–

Ginesta Immobilien AG

Via Serlas 23
7500 St.Moritz

Tel. +41 81 836 73 30
graubuenden@ginesta.ch
www.ginesta.ch



Leading
REAL ESTATE COMPANIES
OF THE WORLD



«Mountain Lodge» in Flims Waldhaus

Die Maisonettewohnung mit vielen Annehmlichkeiten...

Die Luxuswohnung in Flims Waldhaus befindet sich in einer der bevorzugtesten Ski- und Freizeitregionen der Schweiz. Das architektonisch spannende Mehrfamilienhaus liegt im Bereich des 5-Sterne-Hotels Waldhaus Flims. Die drei Terrassen, das grosszügige Wohn- und Esszimmer, die modernste Einbauküche und zwei Schlafzimmer mit jeweils En-suite-Badezimmern tragen bei zur idealen Ferienwohnung oder auch als Residenz auf Zeit, um ruhig im Homeoffice arbeiten zu können. Das Waldhaus-Angebot, wie das Wellness-Resort oder die Restaurants liegen direkt in der Nachbarschaft – die ausgedehnten allgemeinen Räume mit dem Cheminée-Room, Billard und Rezeption sind ein willkommener Zusatz.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Residence 1 / 2022

Kaufpreis: auf Anfrage

NOBILIS ESTATE AG

Alpenstrasse 12
6302 Zug, Switzerland

Tel. +41 41 709 00 14
Fax +41 41 709 00 15
desk@nobilis-estate.com
www.nobilis-estate.com





«Tgesa Jubilare»

Das Glück im Patriziersitz...

Das liebevoll sanierte Patrizierhaus mit unausgebautem Stall in der malerischen Gemeinde Cunter, Val Surses, besticht durch seine wunderschöne Lage mit Blick ins Tal, auf die gegenüberliegende Burg Riom und die umliegenden Berge. Hier trifft eine Prise Modernität auf historische Substanz, Grosszügigkeit auf gemütliche Räume. Das perfekte Anwesen als Mehrgenerationensitz, Wohnen und Arbeiten kombiniert, Boutique-Hotel und vieles mehr. Das Stallgebäude und der Dachstuhl des Haupthauses können zusätzlich, beispielsweise als Erst- oder Zweitwohnsitz, ausgebaut werden. Das «Tgesa Jubilare» ist in einem solch tadellosen Zustand, dass es sofort bezugsbereit ist – was will man mehr!

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Kaufpreis: auf Anfrage

NOBILIS ESTATE AG
Alpenstrasse 12
6302 Zug, Switzerland

Tel. +41 41 709 00 14
Fax +41 41 709 00 15
desk@nobilis-estate.com
www.nobilis-estate.com





MY CASTLE IS MY HOME

Einzigartige Eigentumswohnungen

Wer jemals davon geträumt hat, Schlossherrin oder Schlossherr zu werden, hat es jetzt in der Hand. Die barocke Schlossanlage inmitten von Zizers wird jetzt aus dem Dornröschenschlaf erweckt. Es entstehen 24 unverwechselbare Unikat-Eigentumswohnungen mit Weitsicht über den schlosseigenen Park und den Rebberg. Die historische Bausubstanz wird in Zusammenarbeit mit der kantonalen Denkmalpflege sorgfältig renoviert und mit modernster Haustechnik ergänzt. Mehr Informationen über das Projekt und Angaben zu den weiteren Wohneinheiten finden Sie auf der Webseite www.schloss-zizers.ch.



Kaufpreis: auf Anfrage

Schloss Salis Zizers AG

Vialstrasse 18
7205 Zizers

Tel. +41 81 322 87 07
info@schloss-zizers.ch
www.schloss-zizers.ch



SCHLOSS ZIZERS





Luxusvilla – Ein Logenplatz für Geniesser Ronco s. Ascona

Die luxuriöse Villa im mediterranen Stil bietet einen traumhaften 180° Panoramablick auf den See von Locarno bis Luino und befindet sich im exklusiven Villenviertel Gruppaldo/sopra Ascona. Bei der Ausstattung wurden nur edelste und hochwertigste Materialien verwendet. Die exklusive Ausstattung der Bäder (Bisazza Mosaik, schwarzer Granit etc.) lässt keine Wünsche offen. Drei Sonnenterrassen, eine davon elektrisch überdacht, laden zum Geniessen und Verweilen ein. Highlight dieser exklusiven Immobilie ist der innenliegende Felsenpool mit grosser Dusche, moderner Sauna sowie einem WC, welche zum Wellness Bereich gehören. Die Villa ist unverbaubar sowie in einem einwandfreien Zustand. Der Wohnbereich kann erweitert werden. Für die Autos steht eine breite Doppelgarage zur Verfügung, welche um eine weitere Parkebene für insgesamt 4 Autos vergrössert werden kann. Die Liegenschaft hat Ferienwohnsitz!

Kaufpreis: auf Anfrage

Engel & Völkers Ascona

EV Ascona Top Real Estates AG
Piazza G. Motta 57
6612 Ascona



ENGEL & VÖLKERS

Tel. +41 91 785 14 80
ascona@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/ascona





Residenza Parco Lago, Paradiso-Lugano Ein «Paradiso» auf Erden

Sichern Sie sich eine der letzten bezugsbereiten Neubauwohnungen in der Residenza Parco Lago!

- Schöne Etagenwohnungen mit grosszügigem Aussenbereich
- Exklusive Attikawohnungen mit herrschaftlichem Ausblick
- Vier verschiedene, hochwertige Ausbaustandards mit sorgfältig kombinierten Materialien

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann rufen Sie uns an, besuchen Sie unsere Musterwohnung vor Ort oder durchstreifen Sie die umfassende Projekthomepage: www.parcologoparadiso.ch



Kaufpreis: ab CHF 795 000.–

Residenza Parco Lago

Via Bosia 4
6900 Paradiso

Tel. +41 91 980 48 89
info@parcolagoparadiso.ch

Residenza
PARCO LAGO

p | S | p
Swiss Property



Architektenhaus «Balcone di Dio» Am Sonnenhang hoch über dem Lago Maggiore

In der schönen Gemeinde Brissago schmiegt sich dieses aussergewöhnliche Architektenhaus inmitten eleganter Villen, an ruhigster Lage, an den sonnenverwöhnten Hang hoch über dem Lago Maggiore. Die sensationelle 180-Grad-Weitsicht bestärkt das Gefühl, sich über allem auf «Gottes Balkon» zu befinden. Die privilegierte Lage, die modernste, äusserst wohl überlegte Ausstattung und das elegante Ambiente sprechen für sich und begeistern jeden Tag wieder aufs Neue. Erleben Sie das Hochgefühl zwischen grosszügigem Innenraum und der Weite der Natur – dieses Haus ist ausschliesslich für Geniesser, die Geschmack und den Sinn für das Schöne zur Bedingung machen.

Wir freuen uns sehr auf Ihre Kontaktaufnahme!

Kaufpreis: auf Anfrage

NOBILIS ESTATE AG
Alpenstrasse 12
6302 Zug, Switzerland

Tel. +41 41 709 00 14
Fax +41 41 709 00 15
desk@nobilis-estate.com
www.nobilis-estate.com





Vorn beim Matterhorn Zermatt

Egal ob verträumte Schneelandschaft beim Skifahren oder grüne Bergkulisse beim Wandern: Die atemberaubende Aussicht aufs Matterhorn wartet hier das ganze Jahr auf ihren neuen Eigentümer. Die zahlreichen weiteren Highlights dieser attraktiven Eigentumswohnung lassen sich sehen:

- Praktischer Grundriss: 75 m² Wohnfläche verteilt auf 3½ Zimmer
- Heller, heimeliger Wohn- und Essbereich mit Cheminée, teilweiser Holzverkleidung und grossen Fensterfronten
- Halboffene, moderne Küche mit viel Stauraum
- Gemütlicher und gedeckter Balkon mit spektakulärer Aussicht
- Grosses Nebenraumangebot: Keller, Skikeller und Waschküche
- Das Mobiliar kann auf Wunsch übernommen werden

Kostenlos Mitglied werden und sofort von den zahlreichen Mitgliedervorteilen profitieren: www.propertyowner.ch

Kaufpreis: CHF 1 200 000.–

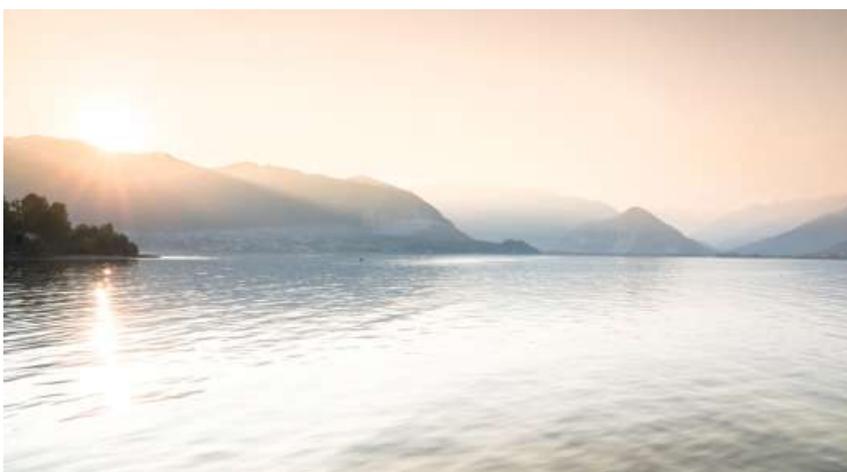
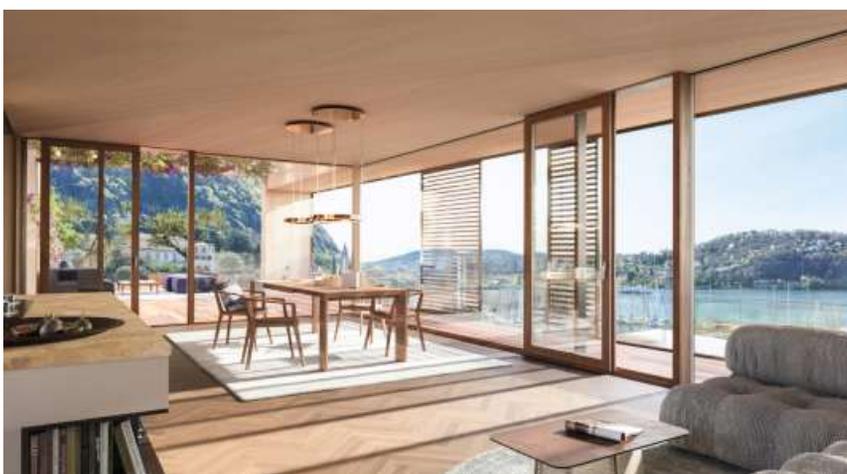
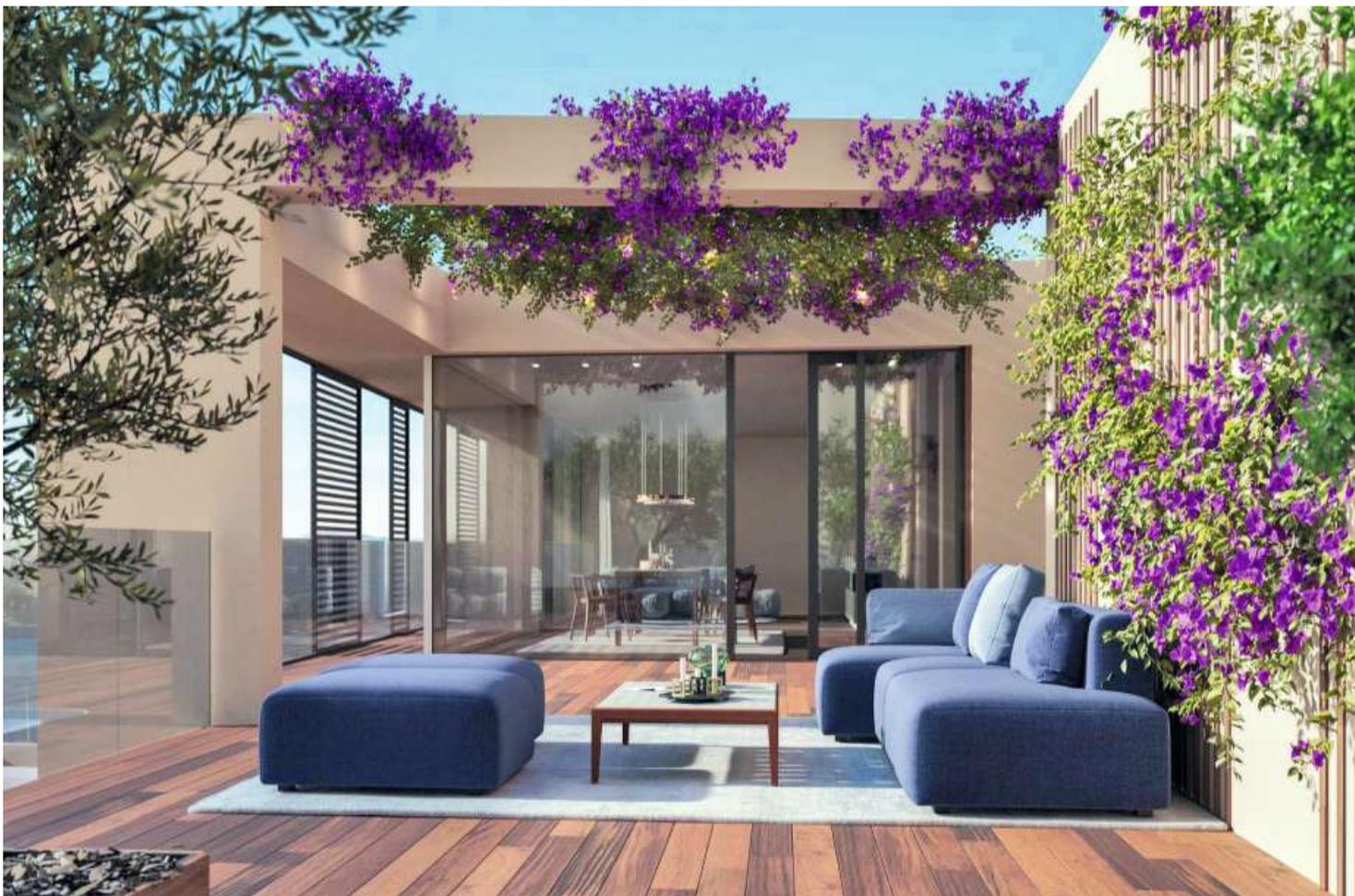
Grundeigentümer Verband Schweiz

Bern, Basel, Luzern, Zürich, St. Gallen, Lausanne, Lugano, Genf

Tel. +41 58 310 10 10
info@propertyowner.ch
www.propertyowner.ch



Swiss Property Owners Association
 Grundeigentümer Verband Schweiz
 Union Suisse des Propriétaires Fonciers
 Unione Svizzera dei Proprietari Fondiari



Luxus-Wohnanlage am Seeufer des Lago Maggiore

Die Apartments, Penthouses und Villen befinden sich in einer spektakulären Lage. Sie schmiegen sich an den sonnenbeschienenen Hang zwischen Seeufer und dem malerischen Städtchen Laveno Mombello, umrahmt von einer mediterranen Parkanlage und in unmittelbarer Nähe zum **Segel- und Yachthafen**. Eine exklusive Hotelanlage mit **Rundum-Service** ergänzt diese Luxusimmobilie.

- Apartments direkt am Seeufer ab 285 000 €
- Aus der Feder renommierter Architekturbüros von internationalem Rang
- Archea Residences bezugsfertig
- Fertigstellung Langenkamp Residences im Frühjahr 2023
- Provisionsfrei direkt vom Bauträger

Kaufpreis: ab € 285 000.–

Laveno Premium Real Estate

Viale de Angeli 46
Laveno Mombello (ITA)


Laveno
PREMIUM REAL ESTATE - LAGO MAGGIORE

Tel. +39 0471 97 88 73
info@laveno.com
www.laveno.com



Komplett durchsichtig

Mutig ist der Entwurf des japanischen Architekten Sou Fujimoto, mutig auch das junge Paar, das in diesem rundum verglasten Haus mitten in Tokio wohnt. Privatsphäre gibt es nur, wenn alle Vorhänge zugezogen sind. Das 2012 fertiggestellte «NA»-Haus besteht aus einem 85 m² grossen Raum, der sich über insgesamt 21 verschiedene Ebenen zieht und mit Leitern und Treppen verbunden ist. Wände gibt es nur rund um das Bad. (dst.) Mehr Fotos: ivan.com/portfolio/house-na-sou-fujimoto

Die nächste Ausgabe von «Residence» erscheint am 29. Mai 2022.

Ihr Immobilienraum?



4 ½ Zi. Terrassenwohnung
8955 **Oetwil a.d.L.**, L. Garcia Navarro Tel. 044 316 13 42
Preis CHF 1'651'000.-, Bezug ab Winter 2022/23
www.erlenkönig.ch



3 ½ und 4 ½ Zi. Eigentumswohnungen
8309 **Birchwil**, L. Garcia Navarro Tel. 044 316 13 42
«Durch Rekurse von vier Nachbarn blockiert»
www.soley-birchwil.ch



3 Zimmer Mietwohnung
8708 **Männedorf**, Rolf Flacher Tel. 052 338 07 09
Miete ab 2'750.- p/Mt., NK 190.-, Bezug nach Verein.
www.loft-neugut.ch



3 ½ - 5 ½ Zi. Eigentumswohnungen
8152 **Glattbrugg**, Ramona Schiesser Tel. 044 316 13 21
Preis CHF 1'516'000.-, Bezug ab Herbst 2022
www.glattwies.ch



«Gemeinde mit 6 DEFH überfordert, 9 Wochen für die Vorprüfung!»
www.immobilientraum.info

5 ½ und 6 ½ Zi. Doppel-Einfamilienhäuser
8457 **Humlikon**, Rolf Flacher Tel. 052 338 07 09



3 ½ Zi. Eigentumswohnung
8472 **Seuzach**, Paul Späni Tel. 052 338 07 09
Preis CHF 905'000.-, Bezug ab Sommer 2022
www.birch-seuzach.ch



4 ½ - 5 ½ Zi. Mietwohnungen
8332 **Rumlikon**, L. Garcia Navarro Tel. 044 316 13 42
Mietpreis auf Anfrage, Bezug ab Februar 2022
www.grueens-doerfli.ch



3 ½ und 4 ½ Zi. Eigentumswohnungen
8308 **Illnau**, Paul Späni Tel. 052 338 07 09
Preis ab CHF 1'136'000.-, Bezug auf Anfrage
www.vistacasa.ch



3 ½ - 5 ½ Zi. Eigentumswohnungen
8458 **Dorf**, Paul Späni Tel. 052 338 07 09
Preis auf Anfrage, Bezug auf Anfrage
www.immobilientraum.info



3 ½ - 5 ½ Zi. Eigentumswohnungen
8152 **Glattbrugg**, L. Garcia Navarro 044 316 13 42
Preis auf Anfrage, Bezug auf Anfrage
www.immobilientraum.info



6 ½ Zi. Doppel-Einfamilienhäuser
8904 **Aesch**, Ramona Schiesser Tel. 044 316 13 21
Pre«Publikation beendet 18.11.21»
www.immobilientraum.info



3 ½ - 5 ½ Zi. Eigentumswohnungen
8545 **Rickenbach/ZH**, Paul Späni Tel. 052 338 07 09
Preis ab CHF 668'000.-, Bezug auf Anfrage
www.schmiedgass.ch



3 ½ und 4 ½ Zi. Eigentumswohnungen
8136 **Thalwil-Gattikon**, Ramona Schiesser Tel. 044 316 13 21
Pre«Publikation beendet 23.09.21»
www.immobilientraum.info



3 ½ - 5 ½ Zi. Eigentumswohnungen
8404 **Stadel/Winterthur**, Rolf Flacher Tel. 052 338 07 09
«Denkmalpflege Winterthur verhindert eine zonenkonforme Überbauung»
www.immobilientraum.info



3 ½ - und 4 ½ Zi. Eigentumswohnungen
8370 **Sirmach**, Paul Späni. 052 338 07 09
Preis ab CHF 572'000.-, Bezug auf Anfrage
www.vistadelsole.ch



5 ½ Zi. Reihen-Einfamilienhäuser
8913 **Ottenbach**, Ramona Schiesser Tel. 044 316 13 21
Preis auf Anfrage, Bezug auf Anfrage
www.immobilientraum.info



3 ½ - 5 ½ Zi. Wohnungen, 4 ½ - 6 ½ Zi. DEFH
8127 **Aesch-Maur**, Ramona Schiesser Tel. 044 316 13 21
Preis auf Anfrage, Bezug auf Anfrage
www.chridlerpark.ch



3 ½ - 5 ½ Zi. Eigentumswohnungen
8310 **Grafstal**, L. Garcia Navarro 044 316 13 42
Preis auf Anfrage, Bezug auf Anfrage
www.immobilientraum.info



3 ½ - 5 ½ Zi. Eigentumswohnungen
8910 **Afoltern a. A.**, L. Garcia Navarro Tel. 044 316 13 42
Preis auf Anfrage, Bezug auf Anfrage
www.immobilientraum.info



3 ½ u. 4 ½ Zi. Eigentumswohnungen
8615 **Wermatswil**, Ramona Schiesser Tel. 044 316 13 21
Preis ab CHF 1'071'000.-, Bezug auf Anfrage
www.solevista.ch



«Sorry letzte Einheit reserviert»
8615 **Wermatswil**, Ramona Schiesser Tel. 044 316 13 21
Preis CHF 1'404'000.-, Bezug Frühling 2022
www.leuberg.ch



Haben Sie ein Grundstück auf dem Immobilienräume verwirklicht werden können?
Melden Sie sich bei unserem Chef 
ulrich.koller@lerchpartner.ch oder per Telefon 052 235 80 00.



«Durch Rekurs eines Nachbarn und eines Anstössers blockiert»
8610 **Uster**, L. Garcia Navarro Tel. 044 316 13 42
Preis auf Anfrage, Bezug auf Anfrage
www.immobilientraum.info

Alle Objekte im Überblick:
www.immobilientraum.info

Lerch&Partner
GENERALUNTERNEHMUNG AG
LerchPartner 

You  
Zürcherstrasse 124 Postfach
8406 Winterthur
Telefon 052 / 235 80 00

Wir nehmen an der folgenden
Immobilienmesse teil:



SVIT Immobilien-Messe in Zürich
18. - 20. März 2022, Kongresshaus

Stand November 2021



NOBILIS ESTATE

EST. 2012

Liebenschaften!

REAL ESTATE LOVE AFFAIRS



NOBILIS ESTATE AG

Schweizweit besondere Immobilien

Alpenstrasse 12 | CH-6302 Zug | T+41 (0)41 709 00 14
Englischviertelstrasse 24 | CH-8032 Zürich | T+41 (0)44 266 60 39
Schloss Fürstenuau | CH-7414 Fürstenuau | T+41 (0)81 632 30 20
www.nobilis-estate.com



GROSSES GEWINNSPIEL

10 Traumvillen und viele weitere Preise zu gewinnen,
in Kooperation mit **GARPA**

Um zu erfahren, wie Sie teilnehmen können, scannen Sie den QR-Code
oder besuchen Sie die Seite nobilis-estate.com/wettbewerb.

Leading
REAL ESTATE COMPANIES
OF THE WORLD

SVIT

IP
LUXURY
PORTFOLIO
INTERNATIONAL